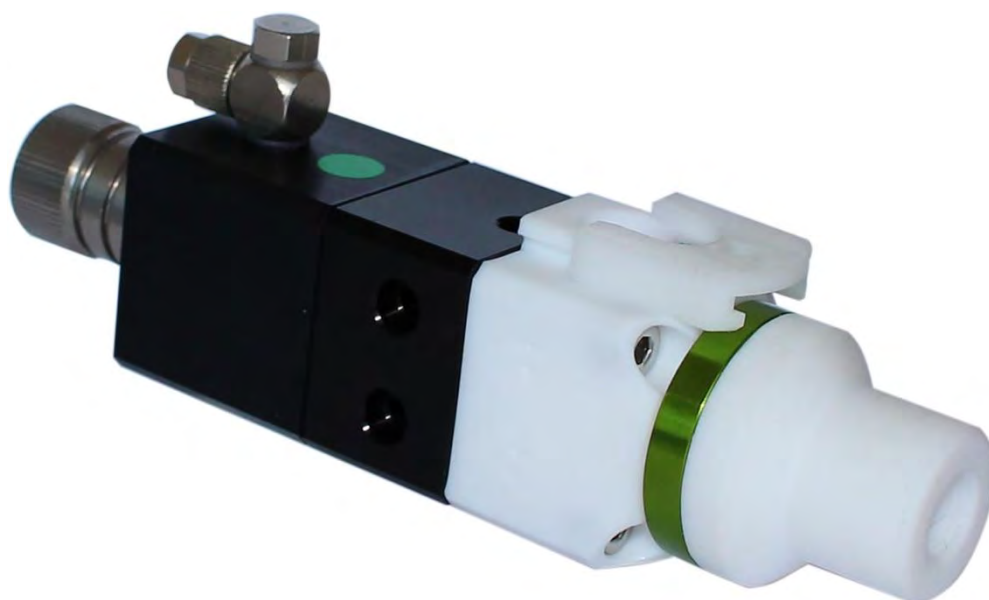


Betriebsanleitung *Operating instructions*

Dosierventil *Metering valve*

EP-FD-SV 295244



DEUTSCH



ENGLISH



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
1.1	Hinweise zur Betriebsanleitung	3
1.2	Transport	7
1.3	Reparaturen / Rücksendungen an Ecolab Engineering GmbH	8
1.3.1	Rücksendebedingungen	8
1.4	Verpackung	9
1.5	Lagerung	9
1.6	Gerätekenzeichnung - Typenschild	10
1.7	Gewährleistung	10
1.8	Kontakt	11
2	Sicherheit	12
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	12
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	12
2.3	Sicherheitsdatenblätter	14
2.4	Sicherheitsmaßnahmen durch den Betreiber	14
2.5	Personalanforderungen	15
2.6	Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	16
2.7	Allgemeine Hinweise auf Gefährdungen	17
2.7.1	Umweltschutzmaßnahmen	19
2.8	Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten	19
3	Lieferumfang und Zubehör	21
3.1	Lieferumfang	21
3.2	Zubehör	21
3.2.1	Anschlusskomponenten für Produkt-Eingang	21
3.2.2	Anschlusskomponenten für Produkt-Ausgang	22
4	Funktionsbeschreibung	23
5	Montage und Installation	24
6	Inbetriebnahme und Betrieb	27
6.1	Inbetriebnahme	28
6.2	Betrieb	29
7	Wartung	30
7.1	Wartungstabelle	30
8	Betriebsstörungen / Fehlerbehebung	31
8.1	Allgemeine Störungssuche und Fehlerbehebung	31
9	Verschleiß- und Ersatzteile	32
10	Technische Daten	34
11	Außerbetrieb setzen / Demontage	35
11.1	Außerbetrieb setzen	36
11.2	Demontage	36
11.3	Entsorgung und Umweltschutz	37
12	Zertifikate	38
12.1	Einbauerklärung	38
13	Index	39

1 Allgemeines

1.1 Hinweise zur Betriebsanleitung



VORSICHT!

Anleitungen beachten!

Vor Beginn aller Arbeiten und/oder dem Bedienen von Geräten oder Maschinen muss diese Anleitung unbedingt gelesen und verstanden werden. Beachten Sie zusätzlich immer alle zum Produkt gehörenden Anleitungen, die sich im Lieferumfang befinden!

Alle Anleitungen stehen zusätzlich zum Download bereit, falls Sie das Original verlegt haben sollten. Außerdem haben Sie so die Möglichkeit immer an die aktuellste Version der Anleitungen zu kommen.

Bei der deutschsprachigen Anleitung handelt es sich um die **Originalbetriebsanleitung**, die rechtlich relevant ist. **Alle anderen Sprachen sind Übersetzungen.**

Folgendes ist besonders zu beachten:

- Das Personal muss alle zum Produkt gehörenden Anleitungen vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.
- Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.
- Alle Anleitungen müssen für das Bedien- und Wartungspersonal jederzeit zur Verfügung stehen. Daher bitte alle Anleitungen als Referenz für Bedienung und Service aufbewahren.
- Bei einem Weiterverkauf sind alle Anleitungen mitzuliefern.
- Vor der Installation, der Inbetriebnahme und vor allen Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten müssen die einschlägigen Kapitel der Betriebsanleitungen gelesen, verstanden und beachtet werden.

Vollständige Betriebsanleitung zum Download

Die jeweils aktuellste und komplette Betriebsanleitung wird online zur Verfügung gestellt.


Zum Download der Anleitung mit einem PC, Tablet oder Smartphone nutzen Sie den nachfolgend aufgeführten Link oder scannen den abgebildeten QR-Code ein.



Download der Betriebsanleitung „Dosierventil EP-FD-SV 295244“ (MAN053910):

https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/ads/Bedienungsanleitungen-ADS/MAN053910_Dosierventil_EP-FD-SV_295244.pdf

Immer die aktuellsten Anleitungen abrufen

Sollte eine „Anleitung“ geändert werden, wird diese umgehend „online“ gestellt. Alle Anleitungen werden im PDF-Format  zur Verfügung gestellt. Zum Öffnen und Anzeigen der Anleitungen empfehlen wir den PDF Viewer (<https://acrobat.adobe.com>).

Anleitungen über den Internetauftritt der Ecolab Engineering GmbH abrufen

Über den Internetauftritt des Herstellers (<https://www.ecolab-engineering.de>) kann unter dem Menüpunkt [Mediacenter] / [Bedienungsanleitungen] die gewünschte Anleitung gesucht und ausgewählt werden.




Anleitungen mit der „DocuAPP“ für Windows® abrufen

Mit der „DocuApp“ für Windows® (ab Version 10) können alle veröffentlichten Betriebsanleitungen, Kataloge, Zertifikate und CE-Konformitätserklärungen auf einem Windows® PC heruntergeladen, gelesen und gedruckt werden.



Zur Installation öffnen Sie den „Microsoft Store“ und geben im Suchfeld „**DocuAPP**“ ein oder benutzen sie den Link: <https://www.microsoft.com/store/productId/9N7SHKNHC8CK>. Folgen Sie den Anweisungen zur Installation.

Betriebsanleitungen mit Smartphones / Tablets aufrufen

Mit der Ecolab „DocuApp“  können alle veröffentlichten Betriebsanleitungen, Kataloge, Zertifikate und CE-Konformitätserklärungen von Ecolab Engineering mit Smartphones oder Tablets (Android  & IOS ) abgerufen werden. Die veröffentlichten Dokumente sind stets aktuell und neue Versionen werden sofort angezeigt.


Anleitung „Ecolab DocuApp“ zum Download






Für weiterführende Infos zur „DocuApp“  steht eine eigene Softwarebeschreibung (Art. Nr. MAN047590) zur Verfügung. **Download:** https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/dosier technik/Dosierpumpen/417102298_DocuAPP.pdf









Installation der „DocuApp“ für Android

Auf Android  basierten Smartphones kann die „DocuApp“  über den "Google Play Store"  installiert werden.

1.  Rufen sie den "Google Play Store"  mit Ihrem Smartphone /Tablet auf.
2.  Geben Sie den Namen „**Ecolab DocuAPP**“ im Suchfeld ein.
3.  Wählen Sie die **Ecolab DocuAPP**  aus.
4.  Betätigen Sie den Button *[installieren]*.
⇒ Die „DocuApp“  wird installiert.

Installation der „DocuApp“ für IOS (Apple)

Auf IOS  basierten Smartphones kann die „DocuApp“  über den "APP Store"  installiert werden.

1.  Rufen sie den "APP Store"  mit Ihrem iPhone / iPadauf.
2.  Gehen Sie auf die Suchfunktion.
3.  Geben Sie den Namen „**Ecolab DocuAPP**“ im Suchfeld ein.
4.  Wählen Sie anhand des Suchbegriffes **Ecolab DocuAPP**  die App aus.
5.  Betätigen Sie den Button *[installieren]*.
⇒ Die „DocuApp“  wird installiert.



Artikelnummern und EBS-Artikelnummern

Innerhalb dieser Betriebsanleitung werden sowohl Artikelnummern als auch EBS-Artikelnummern verwendet. EBS-Artikelnummern sind Ecolab-interne Nummern und werden „konzernintern“ verwendet.

Symbole, Hervorhebungen und Aufzählungen

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet und werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Weist auf eine unmittelbar drohende Gefahr hin, die zu schwersten Verletzungen bis zum Tod führen kann.



WARNUNG!

Weist auf eine möglicherweise drohende Gefahr, die zu schwersten Verletzungen bis zum Tod führen kann.



VORSICHT!

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann.



HINWEIS!

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann.



Tipps und Empfehlungen

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.



UMWELT!

Weist auf mögliche Gefahren für die Umwelt hin und kennzeichnet Maßnahmen des Umweltschutzes.

Videolink



Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf einen Videolink hin, der eine Funktion zusätzlich erläutern soll. Zusätzlich wird ein QR-Code dargestellt, um mit einem Smartphone oder Tablet das Video aufzurufen.

Sicherheitshinweise in Handlungsanweisungen

Sicherheitshinweise können sich auf bestimmte, einzelne Handlungsanweisungen beziehen. Solche Sicherheitshinweise werden in die Handlungsanweisung eingebettet, damit sie den Lesefluss beim Ausführen der Handlung nicht unterbrechen. Es werden die bereits oben beschriebenen Signalworte verwendet.

Beispiel:

1. ➤ Schraube lösen.

2. ➤



VORSICHT!
Klemmgefahr am Deckel!

Deckel vorsichtig schließen.

3. ➤ Schraube festdrehen.

Weitere Kennzeichnungen

Zur Hervorhebung werden in dieser Anleitung folgende Kennzeichnungen verwendet:

- 1., 2., 3. ... Schritt-für-Schritt-Handlungsanweisungen
- Ergebnisse von Handlungsschritten
- ⇒ Verweise auf Abschnitte dieser Anleitung und auf mitgeltende Unterlagen
- ⚡ Auflistungen ohne festgelegte Reihenfolge
- Bedienelemente (z.B. Taster, Schalter), Anzeigeelemente (z.B. Signalleuchten)
- [Taster] „Anzeige“ Bildelemente (z.B. Schaltflächen, Belegung von Funktionstasten)

Urheberschutz

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte liegen beim Hersteller.

Die Überlassung dieser Anleitung an Dritte, Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form, auch auszugsweise, sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Genehmigung von Ecolab (im folgenden "Hersteller" genannt) außer für interne Zwecke nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Der Hersteller behält sich das Recht vor, zusätzliche Ansprüche geltend zu machen.



*Die in dieser Anleitung dargestellten Grafiken sind Prinzipskizzen, die tatsächlich vorliegende Situation kann leicht abweichen.
Generell sind die Grafiken so aufgebaut, dass ein Prinzip erkennbar ist.*

Apple, Inc.

Apple®, iPhone®, iPad®, iPad Air®, iTunes®, App Store® und ihre Logos sind eingetragene Marken von Apple Inc in den USA und anderen Ländern.

Bluetooth SIG, Inc.

Bluetooth® ist eine eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc.

Google, Inc.

Google™, Android™, Google Play™ und ihre Logos sind Marken von Google, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Microsoft Corporation

Microsoft®, Windows® und ihre Logos sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Adobe

Adobe®, Adobe Reader® und ihre Logos sind eingetragene Marken der Adobe Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

1.2 Transport

Die Abmessungen der Verpackung und das Verpackungsgewicht entnehmen Sie bitte dem Kapitel ↪ *Kapitel 10 „Technische Daten“ auf Seite 34*.

Unsachgemäßer Transport



HINWEIS!

Sachschäden durch unsachgemäßen Transport!

Bei unsachgemäßem Transport können Transportstücke fallen oder umstürzen. Dadurch können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

- Beim Abladen der Transportstücke bei Anlieferung sowie bei innerbetrieblichem Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole und Hinweise auf der Verpackung beachten.
- Nur die vorgesehenen Anschlagpunkte verwenden.
- Verpackungen erst kurz vor der Montage entfernen.



GEFAHR!

Gefahr durch die Inbetriebnahme eines durch den Transport beschädigten Transportstückes.

Wird beim Auspacken ein Transportschaden festgestellt, darf keine Installation oder Inbetriebnahme durchgeführt werden.

Durch Installation / Inbetriebnahme eines beschädigten Transportstückes, können unkontrollierbare Fehler auftreten, die durch den Einsatz von aggressiven Dosiermitteln zu irreparablen Schäden am Personal und/oder dem Ventil führen können.

Transportinspektion



HINWEIS!

Lieferung auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen.

Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden wie folgt vorgehen:

- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf Transportunterlagen (Lieferschein) des Transporteurs vermerken.
- Reklamation einleiten.



Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt ist!

Schadensersatzansprüche können nur innerhalb der Reklamationsfristen geltend gemacht werden.

1.3 Reparaturen / Rücksendungen an Ecolab Engineering GmbH

1.3.1 Rücksendebedingungen

**GEFAHR!****Hinweis zum Einsenden von Teilen aller Art an den Kundenservice!**

Wir weisen darauf hin, dass nur saubere und frei von Dosiermitteln befindliche Teile durch unseren Kundenservice angenommen werden können.

Vor dem Einsenden immer alle Teile gründlich spülen. Des weiteren bitten wir darum, die eingesendete Ware zusätzlich in einem geeigneten Beutel, der ein Auslaufen von Restfeuchtigkeit in die Umverpackung verhindert, zu packen. Legen Sie bei der Einsendung eine Kopie des Produktdatenblattes der eingesetzten Dosierchemie bei, damit sich unsere Servicemitarbeiter beim Hantieren mit den eingesendeten Teilen auf den entsprechenden Einsatz der PSA vorbereiten können.

**VORSICHT!****Vor der Rücksendung von Teilen aller Art, müssen diese innen und außen vollständig von Chemie befreit werden!**

Produktführende Leitungen und Komponenten müssen ausreichend gespült werden, damit die Verletzungsgefahr durch chemische Produkte für unser Personal ausgeschlossen werden kann.

Die Rücksendung muss "online" beantragt werden: <https://www.ecolab-engineering.de/de/kontakt/ruecksendung.html> . Füllen Sie alle Angaben aus und folgen Sie der weiteren Navigation.



Folgende Dokumente müssen ausgefüllt werden:

- Rücksendeformular:
 - Fordern Sie das Formular bei Ecolab an.
 - Füllen Sie es vollständig und korrekt aus.
 - Füllen Sie die Unbedenklichkeitserklärung aus.
 - Senden Sie beides vorab per Fax an: (+49 8662 61-258)
- Systemkomponenten:
 - Frei von allen Verunreinigungen (gespült).
 - In geeigneter Kunststoffverpackung im Karton, um ein Auslaufen von Restchemikalie zu vermeiden.
- Kartons:
 - Adressiert an (siehe):
 - ☞ „Hersteller“ auf Seite 11 .
 - Auf einem Aufkleber oder mit deutlicher Handschrift muss der Hinweis „REPAIR“ vorhanden sein.
 - Fügen Sie ein Rücksendeformular bei.

1.4 Verpackung

Die einzelnen Packstücke sind entsprechend den zu erwartenden Transportbedingungen verpackt. Für die Verpackung wurden ausschließlich umweltfreundliche Materialien verwendet. Die Verpackung soll die einzelnen Bauteile bis zur Montage vor Transportschäden, Korrosion und anderen Beschädigungen schützen. Daher die Verpackung nicht zerstören und erst kurz vor der Montage entfernen.



UMWELT!

Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung!

Verpackungsmaterialien sind wertvolle Rohstoffe und können in vielen Fällen weiter genutzt oder sinnvoll aufbereitet und wiederverwertet werden.

Durch falsche Entsorgung von Verpackungsmaterialien können Gefahren für die Umwelt entstehen:

- Die örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften beachten!
- Verpackungsmaterialien umweltgerecht entsorgen.
- Gegebenenfalls einen Fachbetrieb mit der Entsorgung beauftragen.

Symbole auf der Verpackung

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Oben	Die Pfeilspitzen kennzeichnen die Oberseite des Packstückes. Sie müssen immer nach oben weisen, sonst könnte der Inhalt beschädigt werden.
	Vor Nässe schützen	Packstücke vor Nässe schützen und trocken halten.
	Kälte	Packstücke vor (Frost) Kälte schützen.
	Stapeln	Packstück mit anderen gleichen Packstücken bis zur angegebenen max. Anzahl belasten. Auf exakte Stapelung achten.

1.5 Lagerung



Unter Umständen befinden sich auf den Packstücken Hinweise zur Lagerung, die über die hier genannten Anforderungen hinausgehen. Diese sind entsprechend einzuhalten.

- Nicht im Freien aufbewahren.
- Trocken und staubfrei lagern.
- Keinen aggressiven Medien aussetzen.
- Vor Sonneneinstrahlung schützen.
- Mechanische Erschütterungen vermeiden.
- Lagertemperatur: +5 bis max. 40 °C.
- Relative Luftfeuchtigkeit: max. 80 %.
- Bei Lagerung von länger als 3 Monaten regelmäßig den allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung kontrollieren. Falls erforderlich, die Konservierung auffrischen oder erneuern.

1.6 Gerätekenzeichnung - Typenschild



Angaben zur Gerätekenzeichnung bzw. die Angaben auf dem Typenschild befinden sich im ↪ Kapitel 10 „Technische Daten“ auf Seite 34. Wichtig für alle Rückfragen ist die richtige Angabe der Benennung und des Typs. Nur so ist eine einwandfreie und schnelle Bearbeitung möglich.

1.7 Gewährleistung

Gewährleistung in Bezug auf Betriebssicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung

- Montage, Anschluss, Einstellung, Wartung und Reparaturen werden von autorisiertem Fachpersonal unter Zuhilfenahme aller, auch online, zur Verfügung gestellten Betriebsanleitungen sowie aller mitgelieferten Dokumente durchgeführt.
- Unsere Produkte werden entsprechend den Ausführungen aller zugehörigen Betriebsanleitungen verwendet.
- Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten werden nur Original-Ersatzteile verwendet.



Unsere Produkte sind gemäß aktueller Normen/Richtlinien gebaut, geprüft und CE-zertifiziert. Sie haben das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender alle Hinweise / Warnvermerke, Wartungsvorschriften, etc. beachten, die in allen zugehörigen Betriebsanleitungen enthalten und ggf. auf dem Produkt angebracht sind.

Im Übrigen gelten die allgemeinen Garantie- und Leistungsbedingungen des Herstellers.

Gewährleistung in Bezug auf Wartung und Verschleißteile

Die Gewährleistung beträgt in Abhängigkeit von den ordnungsgemäß durchgeführten Wartungen (Sicht-, Funktionsprüfung, etc.) ca. 2 Jahre.



Schäden, die von einem ungeeigneten oder mangelbehafteten bzw. einem nicht sachgemäß eingesetzten Dosiermedium herrühren, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Nachfolgende Hinweise Beachten!

Ist die Qualität des Dosiermediums beeinträchtigt, kann es zu Aushärtungen in den Dosierkomponenten kommen, die ursächlich nicht auf diese bzw. ihre Beschaffenheit zurückzuführen sind. Mängel des Dosiermediums entstehen bzw. äußern sich bei Einsatz von Klebstoffen und auch anderen Dosiermedien unter anderem durch:

- Überlagerung des Produkts (Verfallsdatum überschritten)
- zu niedrige oder zu hohe Umgebungstemperatur
- Verschmutzungen bzw. Füllstoffe im Produkt
- Vermischung verschiedener Produkte
- Unterlassen der Spülung mit geeignetem Reiniger vor der Erstbefüllung
- Produkt ist zu dickflüssig
- Produkt ist für die Verarbeitung mit unseren Komponenten ungeeignet

1.8 Kontakt**Hersteller****Ecolab Engineering GmbH**

Raiffeisenstraße 7

D-83313 Siegsdorf

Telefon (+49) 86 62 / 61 0

Telefax (+49) 86 62 / 61 166

engineering-mailbox@ecolab.com<http://www.ecolab-engineering.com>

Bevor sie den Hersteller kontaktieren empfehlen wir immer zuerst den Kontakt zu Ihrem Vertriebspartner herzustellen.

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

**GEFAHR!**

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Dosierventil unverzüglich außer Betrieb zu nehmen und gegen unabsichtlichen Betrieb zu sichern (Druckluftversorgung trennen).

Das ist der Fall:

- wenn sichtbare Beschädigungen auftreten,
- wenn das Dosierventil nicht mehr funktionsfähig erscheint,
- nach längerer Lagerung unter ungünstigen Umständen (Funktionsprüfung durchführen).

Folgende Hinweise sind stets zu beachten:

- Sicherheitsbestimmungen und vorgeschriebene Schutzkleidung im Umgang mit Chemikalien, Klebstoffen und Ölen sind zu beachten.
- Sämtliche Hinweise im Produktdatenblatt des verwendeten Dosiermediums sind einzuhalten.
- Die Druckluftversorgung muss nach den Angaben wie im Kapitel "Technische Daten" hergestellt werden.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Dosierventil dient der Dosierung flüssiger anaerober Klebstoffe und Öle.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählen insbesondere folgende Punkte:

- Die Nutzung ist auf gewerbliche Anwendungen im industriellen Umfeld beschränkt; eine private Nutzung ist ausgeschlossen.
- Alle von Ecolab vorgeschriebenen Bedienungs- und Betriebsanweisungen sowie alle Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen müssen eingehalten werden.
- Der Anwendungsbereich ist auf Temperaturen von 2 - 25° C beschränkt.
- Die mögliche Dosiermenge ist abhängig vom Dosiermedium, dem Produktdruck und der Dosierzeit.
- Die Umgebungstemperatur muss im Bereich von +5 - +25° C liegen.
- Die maximale Medientemperatur ist auf 25° C beschränkt.

Jede andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Sach- oder Personenschäden haftet Ecolab nicht.

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen

Laut Gefährdungsanalyse können folgende Punkte zu einer Fehlanwendung führen:

- Falsche Verwendung von Ausführungsvarianten (z.B. falsche Dichtungsmaterialien).
- Betrieb mit falscher Druckluftversorgung.
Es muss saubere, ölfreie und trockene Steuerluft verwendet werden !
- Zu hohe Drücke.
- Umgebungstemperaturen zu hoch oder zu niedrig.
- Zu hohe Medientemperatur.
- Nicht kompatible Zubehörteile.
- Falsche Dosierleitungen.
- Zu geringe Leitungsquerschnitte.
- Viskositäten zu hoch oder zu niedrig.
- Verwendung ungeeigneter Dosiermedien.
- Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Unautorisierte Veränderungen und Ersatzteile



VORSICHT!

Änderungen oder Modifikationen sind ohne vorherige und schriftliche Genehmigung der Ecolab Engineering GmbH nicht erlaubt und führen zum Verlust jeglicher Gewährleistungsansprüche. Vom Hersteller genehmigte Original-Ersatzteile und Zubehör dienen der Erhöhung der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile schließt die Gewährleistung für die daraus entstehenden Konsequenzen aus. **Wir weisen darauf hin, dass bei nachträglichen Umbauten die CE-Konformität erlischt!**

2.3 Sicherheitsdatenblätter

Das Sicherheitsdatenblatt ist für die Verwendung durch den Benutzer bestimmt, damit er erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit und der Sicherheit am Arbeitsplatz treffen kann.



GEFAHR!

Sicherheitsdatenblätter werden immer mit der gelieferten Chemie zur Verfügung gestellt. Sie müssen vor Einsatz der Chemie gelesen, verstanden und alle Hinweise vor Ort umgesetzt werden. Sie sollten idealerweise nahe am Arbeitsplatz bzw. an den Gebinden aushängen, damit im Falle eines Unfalles schnell die entsprechende Gegenmaßnahmen eingeleitet werden kann. Der Betreiber muss die notwendige Schutzausrüstung (PSA) sowie die beschriebene Notfallausrüstung (z.B. Augenflasche, etc.) zur Verfügung stellen. Die mit der Bedienung zu betrauenden Personen sind entsprechend einzuweisen und zu schulen.

Download von Sicherheitsdatenblättern



Die aktuellsten Sicherheitsdatenblätter werden online zur Verfügung gestellt. Zum Download gehen Sie auf den nachfolgend aufgeführten Link oder scannen den abgebildeten QR-Code. Dort können Sie Ihr gewünschtes Produkt eingeben und erhalten das zugehörige Sicherheitsdatenblatt zum Download.
<https://www.ecolab.com/sds-search>

2.4 Sicherheitsmaßnahmen durch den Betreiber



HINWEIS!

Es wird darauf hingewiesen, dass der Betreiber sein Bedien- und Wartungspersonal bezüglich der Einhaltung aller notwendigen Sicherheitsmaßnahmen zu schulen, einzuweisen und zu überwachen hat.
Die Häufigkeit von Inspektionen und Kontrollmaßnahmen muss eingehalten und dokumentiert werden!



WARNUNG!

Gefahr durch unsachgemäß montierte Systemkomponenten

Unsachgemäß montierte Systemkomponenten können zu Personenschäden und Beschädigungen der Anlage führen.

- Prüfen Sie, ob die zur Verfügung gestellten Systemkomponenten (Rohrverbindungen, Flansche) sachgemäß montiert wurden.
- Wenn die Montage nicht vom Kundendienst/Service durchgeführt wurde, prüfen Sie, ob alle Systemkomponenten aus den korrekten Materialien bestehen und den Anforderungen entsprechen.

Betreiberpflichten



Geltende Richtlinien

*Im EWR (Europäischen Wirtschaftsraum) ist die nationale Umsetzung der Richtlinie (89/391/EWG), die dazugehörigen Richtlinien und davon besonders die Richtlinie (2009/104/EG) über die Mindestvorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Benutzung von Arbeitsmitteln durch Arbeitnehmer bei der Arbeit, in der gültigen Fassung, zu beachten und einzuhalten. Sollten Sie sich außerhalb des Geltungsbereichs des EWR befinden, gelten immer die bei Ihnen gültigen Regelungen. Vergewissern Sie sich unbedingt, ob nicht durch Sondervereinbarungen die Regelungen des EWR auch bei Ihnen Gültigkeit haben. **Die Überprüfung der bei Ihnen zulässigen Bestimmungen obliegt dem Betreiber.***

Der Betreiber muss die örtlichen gesetzlichen Bestimmungen für:

- die Sicherheit des Personals (im Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland im besonderen die BG- und Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitsstätten-Richtlinien, z.B. Betriebsanweisungen, auch nach §20 GefStoffV, persönliche Schutzausrüstung (PSA), Vorsorgeuntersuchungen);
- die Sicherheit der Arbeitsmittel (Schutzausrüstung, Arbeitsanweisungen, Verfahrensrisiken und Wartung);
- die Produktbeschaffung (Sicherheitsdatenblätter, Gefahrstoffverzeichnis);
- die Produktentsorgung (Abfallgesetz);
- die Materialentsorgung (Außerbetriebnahme, Abfallgesetz);
- die Reinigung (Reinigungsmittel und Entsorgung) einhalten
- sowie die aktuellen Umweltschutzaufgaben beachten.

Außerdem ist betreiberseitig:

- die persönliche Schutzausrüstung (PSA) zur Verfügung zu stellen.
- die Maßnahmen in Betriebsanweisungen zu fixieren und das Personal zu unterweisen;
- bei Bedienplätzen (ab 1 Meter über Boden): sicherer Zugang zu schaffen;
- die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist betreiberseitig laut DIN EN 12464-1 (im Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland) herzustellen. Beachten Sie die bei Ihnen gültigen Vorschriften!
- sicherzustellen, dass bei der Montage und Inbetriebnahme, wenn diese vom Betreiber selbst durchgeführt werden, örtliche Vorschriften beachtet werden.

2.5 Personalanforderungen

Qualifikationen



GEFAHR!

Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation des Personals!

Wenn unqualifiziertes Personal Arbeiten durchführt oder sich im Gefahrenbereich aufhält, entstehen Gefahren, die schwere Verletzungen und erhebliche Sachschäden verursachen können.

Alle Tätigkeiten nur durch dafür qualifiziertes und entsprechend geschultes Personal durchführen lassen.

Unqualifiziertes Personal von Gefahrenbereichen fernhalten.

**HINWEIS!**

Als Personal sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie ihre Arbeit zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit beeinflusst ist, z.B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente, sind nicht zugelassen. Bei der Personalauswahl sind die am Einsatzort geltenden alters- und berufsspezifischen Vorschriften zu beachten. Halten Sie unbedingt unbefugte Personen fern.

Bediener

Der Bediener wurde in einer Unterweisung über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf er nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist oder der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Fachkraft

Eine Person mit geeignetem Training, geeigneter Ausbildung und Erfahrungen die ihn in die Lage versetzt Risiken zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers oder durch vom Hersteller autorisiertes oder speziell darauf geschultes Personal durchgeführt werden. Andere Personen, bzw. anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung dieser anfallenden Arbeiten kontaktieren Sie unseren Kundenservice.

Mechaniker

Der Mechaniker ist für den speziellen Aufgabenbereich, in dem er tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen. Er kann aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung Arbeiten an pneumatischen / hydraulischen Anlagen ausführen und mögliche Gefahren selbstständig erkennen und vermeiden.

Produktionsführer

Der Produktionsführer ist aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Der Produktionsführer ist gegenüber dem anderen aufgeführten Personal weisungsbefugt. Der Produktionsführer oder autorisiertes Personal ist für die Parametrierung der Anlage verantwortlich.

Servicepersonal

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Servicepersonal des Herstellers oder durch vom Hersteller autorisiertes oder speziell darauf geschultes Servicepersonal durchgeführt werden. Bei Fragen kontaktieren Sie den ↗ *Hersteller*.

2.6 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

**GEFAHR!**

Persönliche Schutzausrüstung, im folgenden PSA genannt, dient dem Schutz des Personals. Die auf dem Produktdatenblatt (Sicherheitsdatenblatt) des Dosiermediums beschriebene PSA ist unbedingt zu verwenden.

**Arbeitsschutzkleidung**

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung mit geringer Reißfestigkeit, mit eng anliegenden Ärmeln und ohne abstehende Teile.



Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor aggressiven Chemikalien.



Gesichtsschutz

Der Gesichtsschutz dient zum Schutz der Augen und des Gesichts vor Flammen, Funken oder Glut sowie heißen Partikeln, Abgasen oder Flüssigkeiten.



Schutzbrille

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.



Schutzhandschuhe

Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor Reibung, Abschürfungen, Einstichen oder tieferen Verletzungen sowie vor Berührung mit heißen Oberflächen.



Sicherheitsschuhe

Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallenden Teilen, Ausgleiten auf rutschigem Untergrund und zum Schutz vor aggressiven Chemikalien.

2.7 Allgemeine Hinweise auf Gefährdungen

Brandgefahr



GEFAHR!

Brandgefahr

Bei Brandgefahr sind zwingend die dafür vorgesehenen Löschmittel zu verwenden und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen zur Brandbekämpfung einzuleiten. Beachten Sie hierbei auch unbedingt das Sicherheitsdatenblatt Ihrer verwendeten Chemikalien für die Brandbekämpfung!

Rutschgefahr



GEFAHR!

Rutschgefahren sind mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet. Verschüttete Chemikalien erzeugen bei Nässe Rutschgefahr.



WARNUNG!

Rutschgefahr durch austretende Flüssigkeit im Arbeits- und Bereitstellungsbereich!

- Bei Arbeiten rutschfeste, chemieresistente Schuhe tragen.
- Produktbehälter in eine Wanne stellen um eine Rutschgefahr durch austretende Flüssigkeiten zu vermeiden.

**UMWELT!**

Ausgelaufenes, verschüttetes Dosiermedium nach Anweisungen des Sicherheitsdatenblattes fachgerecht aufnehmen und entsorgen. Unbedingt auf die Verwendung der vorgeschriebenen PSA achten.

Unbefugter Zutritt**GEFAHR!****Unbefugter Zutritt**

Der Betreiber hat sicherzustellen, dass das Betreten des Bedienbereiches durch unbefugte Personen verhindert wird.

Gefahren durch Chemie (Dosiermedium/Wirkstoff)**GEFAHR!****Verletzungsgefahr durch die angewendete Chemie (Dosiermedium) an Haut und Augen.**

- Vor Verwendung des Dosiermediums das beiliegende Sicherheitsdatenblatt aufmerksam lesen.
- Sicherheitsbestimmungen und vorgeschriebene Schutzkleidung im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- Hinweise im Produktdatenblatt des verwendeten Dosiermediums sind einzuhalten.

**GEFAHR!**

Vor den Pausen und am Arbeitsschluss unbedingt Hände waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen und die Verwendung der PSA sind aus dem jeweiligen Sicherheitsdatenblatt der verwendeten Chemikalie zu entnehmen und zu beachten.

**UMWELT!****Ausgelaufenes, verschüttetes Dosiermedium kann die Umwelt schädigen.**

Ausgelaufenes, verschüttetes Dosiermedium nach Anweisungen des Sicherheitsdatenblattes fachgerecht aufnehmen und entsorgen. Unbedingt auf die Verwendung der vorgeschriebenen PSA achten.

Vorbeugende Maßnahme:

Produktbehälter in eine Wanne stellen, um ausgetretene Flüssigkeiten umweltgerecht aufzufangen.

Gefahr durch automatischen Anlauf**GEFAHR!**

Bei der Kennzeichnung mit nebenstehendem Symbol besteht die Gefahr des automatischen Anlaufes. Bereits durch Herstellen der Stromversorgung kann ein automatischer Anlauf gestartet werden, ohne dass vorher noch ein Schalter/Taster betätigt werden muss.

Gefahren durch druckbeaufschlagte Bauteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch druckbeaufschlagte Bauteile!

Druckbeaufschlagte Bauteile können sich bei unsachgemäßem Umgang unkontrolliert bewegen und Verletzungen verursachen.

Aus druckbeaufschlagten Bauteilen kann bei unsachgemäßem Umgang oder im Fall eines Defekts Flüssigkeit unter hohem Druck austreten und schwere Verletzungen verursachen.

- Während des Betriebs geeignete Schutzmaßnahmen treffen, z.B. durch Einsatz von Spritzschutzabdeckungen.
- Drucklosen Zustand herstellen.
- Restenergien entladen.
- Sicherstellen, dass es nicht zum unbeabsichtigten Austritt von Flüssigkeiten kommen kann.
- Defekte Bauteile, die im Betrieb mit Druck beaufschlagt werden, sofort von entsprechendem Fachpersonal austauschen lassen.

2.7.1 Umweltschutzmaßnahmen



UMWELT!

Das Umweltzeichen kennzeichnet Maßnahmen des Umweltschutzes.

2.8 Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten



HINWEIS!

Sachschäden durch Verwendung von falschem Werkzeug!

Durch Verwendung von falschem Werkzeug können Sachschäden entstehen.
Nur bestimmungsgemäßes Werkzeug verwenden.

**GEFAHR!**

Durch unfachmännisch durchgeführte Installations-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten können Schäden und Verletzungen auftreten.

Alle Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisiertem und geschultem Fachpersonal nach den geltenden örtlichen Vorschriften ausgeführt werden. Sicherheitsbestimmungen und vorgeschriebene Schutzkleidung im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Hinweise im Produktdatenblatt des verwendeten Dosiermediums sind einzuhalten. Vor Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten die Zufuhr des Dosiermediums trennen und das System reinigen.

**HINWEIS!**

Bei Wartungsarbeiten und Reparaturen dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

3 Lieferumfang und Zubehör





EBS-Nummern auf Anfrage!

3.1 Lieferumfang

Darstellung	Beschreibung	Artikel Nr.
	Dosierventil EP-FD-SV 295244	295244
keine Abbildung	O-Ring (2x)	417008306
	Kurzbetriebsanleitung „ EP-FD-SV 295244 “	417102274

3.2 Zubehör

3.2.1 Anschlusskomponenten für Produkt-Eingang







Darstellung	Beschreibung	Artikel Nr.
	Steckverschraubung -SV- Ø 4/6 mm, Material PA	39524110
	Steckverschraubung -SV- Ø 6/8 mm, Material PA	39524112
	Winkel-Steckverschraubung -SV- Ø 4/6 mm, Material PA	39524105
	Winkel-Steckverschraubung -SV- Ø 6/8 mm, Material PA	39524107



EBS-Nummern auf Anfrage!

Bei allen Steckverschraubungen ist ein Dicht-O-Ring FKM HF, Ø 7 x 2 mm, im Lieferumfang enthalten.

3.2.2 Anschlusskomponenten für Produkt-Ausgang

Darstellung	Beschreibung	Artikel Nr.
	Einschraubdüsen PTFE: Düse Ø 0,8 mm Düse Ø 1,0 mm Düse Ø 1,3 mm Düse Ø 1,6 mm Düse Ø 2,0 mm Düse Ø 2,5 mm	auf Anfrage
	Adapter „Luer-Lock“ R 1/8“: für Dosierspitzen PE weich und Metalldosierspitzen	415703251
	Dosierspitzenverlängerung (Luer-Lock)	295047
	Anschluss-Klemmadapter PTFE R 1/8“: für Dosierspitzenverlängerungen und Dosierspitzen PE weich	295253
	Dosierspitze PE, weich: Größe 0, Länge ~ 41 mm Größe 0,5, Länge ~ 55 mm Größe 1, Länge ~ 57 mm Größe 1, Länge ~ 60 mm "LUER-LOCK" Größe 1,5, Länge ~ 89 mm	415701145 auf Anfrage 415701147 415701148 295250
	Metalldosierspitzen: Dosiernadel, Länge 12,7 mm, Øa 0,64 mm, Øi 0,4 mm Dosiernadel, Länge 12,7 mm, Øa 0,91 mm, Øi 0,5 mm Dosiernadel, Länge 12,7 mm, Øa 1,00 mm, Øi 0,61 mm Dosiernadel, Länge 12,7 mm, Øa 1,27 mm, Øi 0,84 mm Dosiernadel, Länge 12,7 mm, Øa 1,82 mm, Øi 1,37 mm	auf Anfrage



EBS-Nummern auf Anfrage!

4 Funktionsbeschreibung

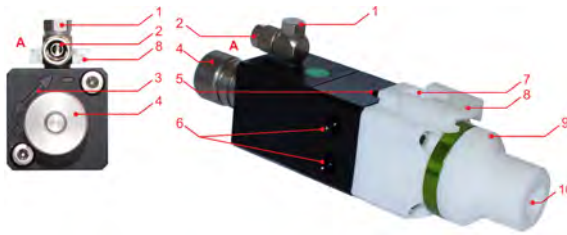


Abb. 1: Beschreibung: Dosierventil EP-FD-SV 295244

- 1 Arretierschraube für Druckluftanschluss
- 2 Druckluftanschluss
- 3 Pfeil mit Richtungsangabe der Einstellschraube (+ / -) für die Dosierung
- 4 Einstellschraube für die Dosiermengenregulierung
- 5 Entlüftungsbohrung
- 6 Montagebohrungen (2 Stück)
- 7 Anschluss für Steckverschraubung, Produkteingang
- 8 Arretierung für Steckverschraubung, Produkteingang
- 9 Kopfteil
- 10 Anschluss für Verschraubung, Produktausgang

Das Dosierventil ist als pneumatisch betätigtes Dosierventil mit kegeligem Dichtsitz und einer Membran zur Abschottung des Dosiermediums zum Pneumatikteil ausgebildet.

Durch Beaufschlagung des Pneumatikzylinders mit Luft von mindestens 0,4 MPa, normal 0,6 MPa (4 bar, normal 6 bar) wird das Ventil geöffnet und nach Abschalten der Steuerluft durch Federdruck geschlossen.

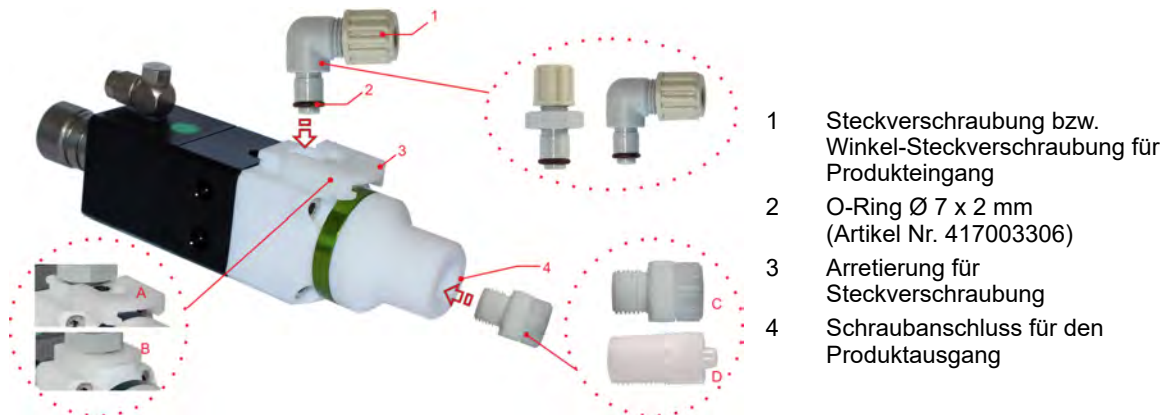
Im Ventilkörper befindet sich eine PTFE-Membrane, welche das zu dosierende Medium gegen die Metallteile des Pneumatikzylinders abschirmt.

Zur Vermeidung von Produktaushärtungen im Ventil wurden alle produktberührenden Teile in Teflon ausgeführt.

Über eine entsprechende Dosierspitze (siehe ↗ Kapitel 3 „Lieferumfang und Zubehör“ auf Seite 21) wird das Produkt der Dosierstelle zugeführt.

5 Montage und Installation

Produkt-Anschlussverschraubungen



Produkteingang

1. ► Dosierventil aus der Verpackung nehmen.
2. ► Steckverschraubung bzw. Winkel-Steckverschraubung (Pos. 1) aus der Verpackung nehmen.
3. ► O-Ring (Pos. 2) auf die Steckverschraubung bzw. Winkel-Steckverschraubung stecken.
4. ► Arretierung (Sicherungsschlitten) am Produktanschluss öffnen.
5. ► Steckverschraubung mit montiertem O-Ring bis Anschlag in den Produktanschluss stecken.
6. ► Arretierung (Sicherungsschlitten) am Produktanschluss schließen.

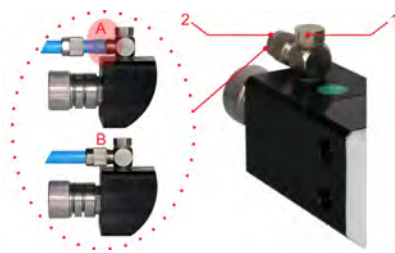
Produktausgang bei Rotorspray mit Dosierspitzenverlängerung / Dosierspitze

1. ► Bei Verwendung des Dosierventils in Kombination mit dem Rotorspray wird für den Dosieranschluss in den Produktausgang des Dosierventils der Anschluss-Klemmadapter (Pos. C) geschraubt. Dieser Adapter ermöglicht die Montage der Dosierspitzenverlängerung. Siehe ↪ Kapitel 5 „Montage und Installation“ auf Seite 24 .

Produktausgang mit montierter Dosierspitze

1. ► Für die Montage einer Dosierspitze an das Dosierventil wird der Luer-Lock-Adapter (Pos. D) in den Produktanschluss geschraubt. Auf diesen können dann unterschiedliche Dosierspitzen aufgesetzt werden. Siehe ↪ Kapitel 5 „Montage und Installation“ auf Seite 24 .

Druckluftanschluss



- 1 Arretierschraube für Druckluftanschluss
- 2 Druckluftanschluss
- A Druckluftschlauch aufgesteckt
- B Druckluftanschluss verschraubt



Durch Lösen der „Arretierschraube“ Pos. 1, kann der Winkel des Druckluftanschlusses den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Bei Montage des Druckluftschlauches ist unbedingt darauf zu achten, dass er bis zum Anschlag aufgeschoben wird (siehe Pos. A)

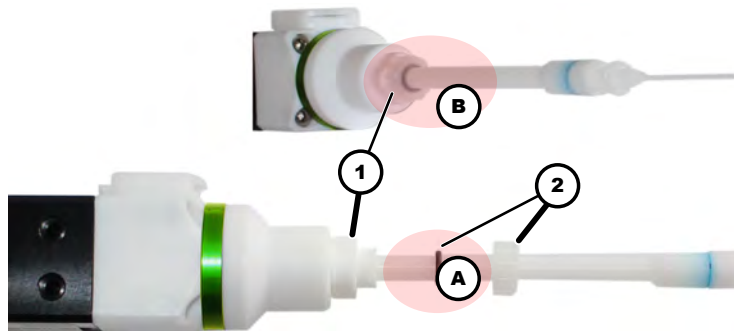


GEFAHR!

Der Winkel des Druckluftanschlusses darf nur verändert werden, wenn keine Druckluft anliegt!

1. ➤ Überwurfmutter entfernen
2. ➤ Überwurfmutter auf den Steuerluftschlauch schieben
3. ➤ Steuerluftschlauch bis Anschlag auf die Verschraubung stecken
4. ➤ Überwurfmutter fest aufschrauben
5. ➤ Arretierschraube festziehen

Dosieranschluss bei Rotorspray mit Dosierspitzenverlängerung / Dosierspitze



- 1 Anschluss Klemmadapter
- 2 Überwurfmutter und O-Ring
- A Dosierspitzenverlängerung in Klemmadapter eingeschoben
- B Dosierspitzenverlängerung per Klemmadapter in Dosierkopf eingesetzt und fest verschraubt



Bei der Montage der Dosierspitzenverlängerung unbedingt darauf achten, dass diese bis zum Anschlag aufgeschoben wird (siehe Pos. A)

1. ➤ Überwurfmutter des Anschluss-Klemmadapters lösen.
2. ➤ Anschluss-Klemmadapter bis zum Anschlag in den Produktanschluss (Dosierkopf) einschrauben.
3. ➤ Zuerst Überwurfmutter und dann O-Ring auf die Dosierspitzenverlängerung schieben (Pos.2).
4. ➤ Dosierspitzenverlängerung bis Anschlag auf die Stützhülse stecken.
5. ➤ Überwurfmutter fest aufschrauben, O-Ring schiebt sich in den Gewindezylinder.
6. ➤ Überwurfmutter festziehen.

Dosieranschluss mit Dosierspitze



- 1 Luer-Lock-Adapter
- 2 Dosierspitze


1. ► Den Luer-Lock-Adapter in den Produktausgang des Dosierventils schrauben.
2. ► Dosierspitze handfest auf den Adapter aufdrehen bzw. stecken.

6 Inbetriebnahme und Betrieb

- Personal:
- Hersteller
 - Servicepersonal
 - Fachkraft
 - Bediener
- Schutzausrüstung:
- Schutzhandschuhe
 - Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe
 - Schutzbrille
 - Gesichtsschutz
 - Arbeitsschutzkleidung
 - Sicherheitsschuhe



GEFAHR!

- Nur zugelassenes Personal, welches im Umgang mit dem Dosiersystem vertraut ist, darf die Erstinbetriebnahme durchführen.
- Die Erstinbetriebnahme ist zu protokollieren und die durchgeführten Einstellungen in das Protokoll einzutragen.
- Kontrollieren Sie vor Erstinbetriebnahme den korrekten Aufbau Ihrer Installation um die Standfestigkeit und den festen Sitz des Aufbaus zu gewährleisten.
- Überprüfen Sie die Dichtigkeit des gesamten Dosiersystems um den Austritt von Chemikalien und die damit verbundenen Risiken für das Personal und die Umwelt auszuschließen.
- Machen Sie sich vor Erstinbetriebnahme mit der Steuerung / Software vertraut.
- Bei Fragen zur Inbetriebnahme nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:
 „Hersteller“ auf Seite 11



GEFAHR!

Persönliche Schutzausrüstung, im folgenden PSA genannt, dient dem Schutz des Personals. Die auf dem Produktdatenblatt (Sicherheitsdatenblatt) des Dosiermediums beschriebene PSA ist unbedingt zu verwenden.

Rutschgefahr



GEFAHR!

Rutschgefahren sind mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet. Verschüttete Chemikalien erzeugen bei Nässe Rutschgefahr.



WARNUNG!

Rutschgefahr durch austretende Flüssigkeit im Arbeits- und Bereitstellungsbereich!

- Bei Arbeiten rutschfeste, chemieresistente Schuhe tragen.
- Produktbehälter in eine Wanne stellen um eine Rutschgefahr durch austretende Flüssigkeiten zu vermeiden.



UMWELT!

Ausgelaufenes, verschüttetes Dosiermedium nach Anweisungen des Sicherheitsdatenblattes fachgerecht aufnehmen und entsorgen. Unbedingt auf die Verwendung der vorgeschriebenen PSA achten.

Unbefugter Zutritt



GEFAHR!

Unbefugter Zutritt

Der Betreiber hat sicherzustellen, dass das Betreten des Bedienbereiches durch unbefugte Personen verhindert wird.

6.1 Inbetriebnahme



Führen Sie bitte vor dem Einbau des Dosierventils in Ihre Anlage eine Sichtprüfung durch. Prüfen Sie die exakte und saubere Montage sowie die Oberfläche im Hinblick auf Kratzer.

Einbau und Einstellung des Dosierventils nehmen Sie wie folgt vor:

1. ► Schlauchanschlüsse und Produktleitungen an das Dosierventil anschließen.
2. ► Druckluftversorgung des Dosiersystems einschalten.
3. ► Druckluftversorgung des Produktdruckbehälters einschalten.
4. ► Dosierventil entlüften, bis an der Dosierstelle keine Luft mehr austritt.



Entlüftung

Nach dem Befüllen muss das Ventil solange mit der Dosierspitze nach oben gehalten werden, bis das Produkt blasenfrei austritt. Dadurch wird verhindert, dass ein Luftpolster in der Dosierkammer verbleibt, was zu ungenauer Dosierung bzw. Nachtropfen von Produkt nach Schließen des Ventils führen kann.

5. ► Dosiermenge an der Rasterschraube einstellen.

Die Dosiermenge kann durch drei Parameter verändert werden:

- Druck im Produktbehälter (0 bis 3,8 bar).
- Öffnungszeit des Ventiles (min. Öffnungszeit 0,03 Sek.)
- Drehen des Verstellknopfs am Dosierventil (Rasterverstellung ca. 0,01 mm pro Raster). Dadurch wird der Stößelhub des Ventils verändert.

6.2 Betrieb

- Personal:
- Bediener
 - Fachkraft



HINWEIS!

- Bei Befüllung und Spitzenwechsel Dosierkopf und Dosierspitze entlüften. Dabei den Dosierkopf senkrecht nach oben halten!
- Dosierspitze nur zum Wechseln vom Dosierkopf entfernen. Sofort neue Spitze einsetzen und mit Klebstoff befüllen!
- Auf ausreichend Produktvorrat achten!
- Bei versehentlichem Leerfahren Gerät sofort neu befüllen und entlüften.
- Bei Wechsel des Produkttyps Herstellerhinweise beachten.
- Gerät nicht befüllt versenden!
- Vor der Befüllung mit dem Dosiermedium, müssen die produktberührenden Bauteile kurz mit einem, vom Produktlieferanten empfohlenen Reinigungsmittel, gespült werden.
- Der Betrieb wird kundenseitig realisiert.

7 Wartung

- Personal:
- Mechaniker
 - Servicepersonal
- Schutzausrüstung:
- Schutzhandschuhe
 - Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe
 - Schutzbrille
 - Gesichtsschutz
 - Arbeitsschutzkleidung
 - Sicherheitsschuhe



HINWEIS!

Sachschäden durch Verwendung von falschem Werkzeug!

Durch Verwendung von falschem Werkzeug bei Montage, Wartung oder Störungsbeseitigung können Sachschäden entstehen.

Nur bestimmungsgemäßes Werkzeug verwenden.



GEFAHR!

Durch unfachmännisch durchgeführte Installations-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten können Schäden und Verletzungen auftreten.

Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisiertem und geschultem Fachpersonal nach den geltenden örtlichen Vorschriften ausgeführt werden. Sicherheitsbestimmungen und vorgeschriebene Schutzkleidung (PSA) im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Hinweise im Produktdatenblatt des verwendeten Dosiermediums sind einzuhalten.

Bei, bzw. vor Wartungs- und Reparaturarbeiten:

- dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Druckleitung entlasten.
- Zufuhr des Dosiermediums trennen und das System gründlich reinigen.
- Netzstecker ziehen bzw. alle Spannungsquellen trennen und vor unbeabsichtigtem Wiedereinschalten sichern!

7.1 Wartungstabelle

Intervall	Wartungsarbeit	Personal
Täglich	Sichtprüfung Dichtigkeit der Anschlussteile prüfen.	Bediener
	Sichtprüfung der Dosierleitungen	Mechaniker
	Sichtprüfung der Druckleitungen	Mechaniker
1/2 Jährlich	Kontrolle: Druckleitung und Anschlussteile auf Leckagen	Bediener
	Kontrolle: Druckleitung und Anschlussteile auf Verschmutzung und Dichtigkeit.	Mechaniker
	Kontrolle der korrekten Dosierung	Bediener

8 Betriebsstörungen / Fehlerbehebung

- Personal:
- Produktionsführer
 - Bediener
 - Mechaniker
- Schutzausrüstung:
- Schutzhandschuhe
 - Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe
 - Schutzbrille
 - Gesichtsschutz
 - Arbeitsschutzkleidung
 - Sicherheitsschuhe



HINWEIS!

Sachschäden durch Verwendung von falschem Werkzeug!

Durch Verwendung von falschem Werkzeug bei Montage, Wartung oder Störungsbeseitigung können Sachschäden entstehen.

Nur bestimmungsgemäßes Werkzeug verwenden.



GEFAHR!

- Bei Wartungsarbeiten unbedingt die vorgeschriebene PSA verwenden. Produktdatenblatt der eingesetzten Dosierchemie beachten.
- Immer den Dosierkopf spülen und die Druckleitung entlasten.



GEFAHR!

Hinweis zum Einsenden von Dosierventilen an den Kundenservice!

- Nur saubere, frei von Dosiermitteln befindliche Teile und Dosierventile an unseren Kundenservice senden. Alle Teile gründlich spülen.
- Eingesendete Ware zusätzlich in einem geeigneten Beutel, der ein Auslaufen von Restchemikalie verhindert, packen.
- Eine Kopie des Produktdatenblattes der eingesetzten Dosierchemie beilegen, damit sich unser Service beim Hantieren mit dem Dosierventil auf den entsprechenden Einsatz der PSA vorbereiten kann.

8.1 Allgemeine Störungssuche und Fehlerbehebung

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Dosierventil arbeitet nicht.	Keine ausreichende Druckluft vorhanden.	Druckluftversorgung, Zuleitungen und Anschlüsse prüfen, ggf. nachjustieren.
	Keine Versorgung mit Dosiermittel.	Dosiermittelvorrat, Zuleitungen und Anschlüsse prüfen.
Dosierventil dosiert trotz vorhandener Druckluft und vorhandenem Dosiermittel nicht.	Ablagerungen, Verklebungen oder Verstopfung des Dosierventils oder der Dosierspitzte.	Dosierventil ausbauen und mit geeignetem Reinigungsmittel (laut Sicherheitsdatenblatt des Dosiermediums) reinigen bzw. austauschen.
Dosierventil tropft nach.	Luft im System.	Dosierleitung und -Ventil entlüften.

9 Verschleiß- und Ersatzteile



HINWEIS!

Sachschäden durch Verwendung von falschem Werkzeug!

Durch Verwendung von falschem Werkzeug können Sachschäden entstehen.
Nur bestimmungsgemäßes Werkzeug verwenden.



VORSICHT!

Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen sind nur nach Absprache und mit Genehmigung des Herstellers zulässig.

Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. **Die Verwendung anderer Teile schließt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aus.**



Bei den farblich markierten Tabellenpositionen handelt es sich um Verschleißteile. Beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise zur Gewährleistung (siehe ↪ Kapitel 1.7 „Gewährleistung“ auf Seite 10).

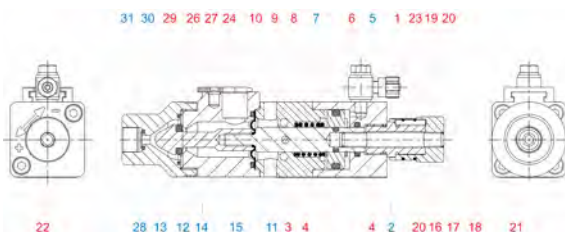


Abb. 2: Verschleiß- und Ersatzteile für Dosierventil EP-FD-SV 295244

Pos.	Bezeichnung	Artikel Nr.
EP-Dosierventil SV komplett, bestehend aus:		295244
1	1 x Zylinder	39521907
2	1 x Präzisions-O-Ring 10 x 2 70 NBR	417002078
3	1 x Kolbenstange	39521903
4	2 x Sicherungsring D.10/ID.9.3 V2A DIN471	413782008
5	1 x Präzisions-O-Ring 6 x 2 70 NBR	417002034
6	1 x Kolben	39521906
7	1 x Präzisions-O-Ring 18 x 3 70 NBR	417002173
8	1 x Druckfeder	39500309
9	1 x Zylinderstift A 3 x 8 DIN7 ISO2338 V2A	413612156
10	1 x Membrankammer-Oberteil	39521905
11	1 x Membrane	39520718
12	1 x Stößel	39521402
13	1 x Präzisions-O-Ring 6 x 3 75 FPM 602	417002034
14	1 x Membrankammer-Unterteil	59524104
15	1 x Präzisions-O-Ring 18 x 2 80 FPM 00610	417003063
16	1 x Einsatz für Verstellknopf	39521902
17	1 x Verstellkopf	39521901
18	1 x Gewindestange	39521908
19	1 x Zylinderstift A2x12 DIN7 ISO2338 V2A	413612108

Pos.	Bezeichnung	Artikel Nr.
20	2 x Sprengring RW14 ID.12.8 FEDERS. DIN7993	413791804
21	4 x Innen-6kt-Schraube M4 x 25 DIN 912 V2A	413031008
22	2 x Innen-6kt-Schraube M4 x 35 DIN 912 V2A	413031010
23	1 x Winkelschwenkverschraubung M 5 6x4 AL	415100903
25	1 x Präzisions-O-Ring 4x1 70 EPDM 291	417001016
26	2 x Druckstück D.4 NLM 3071-04	413229079
27	2 x Sicherungsschlitten	39524101
28	1 x Kopfteil	39521401
29	1x Ring für EP-FD10 Dosierventil (grün)	39522304
30	1 x Präzisions-O-Ring 15 x 1,5 80 FPM 00610	417003049
31	1 x Präzisions-O-Ring 5 x 1,5 70 EPDM 291	417001026
E	1 x Präzisions-O-Ring 7 x 2 FKM HF (siehe ↗ Kapitel 5 „Montage und Installation“ auf Seite 24)	417008306



EBS-Nummern auf Anfrage!

10 Technische Daten

Verpackung / Hebezeuge



Bedingt durch das geringe Gewicht sind bezüglich des Transportes keine besonderen Hebezeuge erforderlich.

Technische Daten

Angabe	Wert	Einheit
Druckluftbedarf	0,4 - 0,6 (4 - 6)	MPa (Bar)
Mediumdruck (max.)	0,38 (3,8)	MPa (Bar)
Kürzeste Öffnungs- und Schließzeit	0,03	Sek.

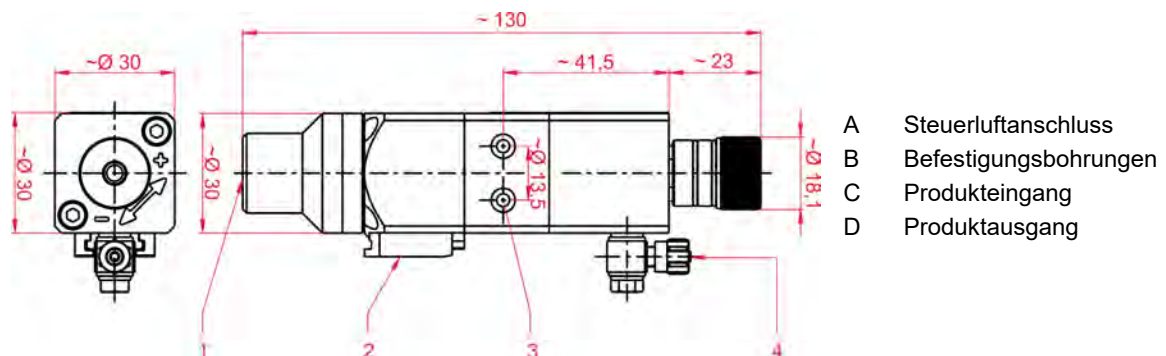
Werkstoffe

- **Produktberührende Teile:** PTFE, FPM, EPDM
- **Membrane:** PTFE
- **Dichtungen:** NBR, FPM, EPDM
- **Ventilfedern:** Edelstahl (1.4310)
- **Gehäuse:** PTFE, AL

Gerätekenzeichnung / Typenschild



Abmessungen



11 Außerbetrieb setzen / Demontage

- Personal:
- Hersteller
 - Produktionsführer
 - Bediener
 - Mechaniker
- Schutzausrüstung:
- Schutzhandschuhe
 - Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe
 - Schutzbrille
 - Gesichtsschutz
 - Arbeitsschutzkleidung
 - Sicherheitsschuhe



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch außer Acht lassen der vorgeschriebenen Schutzausrüstung (PSA)! Beachten Sie bei allen Demontagearbeiten die Verwendung der laut Produktdatenblatt vorgeschriebenen PSA. Alle nachfolgend aufgeführten Arbeiten dürfen ausschließlich durch Fachpersonal unter Verwendung der PSA durchgeführt werden.

Achten Sie darauf, dass die komplette Druckluftversorgung getrennt wurde. Bei Kontakt mit Druckluftführenden Bauteilen besteht Verletzungsgefahr. Unter Druck stehende Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Demontage!

Gespeicherte Restenergien, kantige Bauteile, Spitzen und Ecken am und im System oder an den benötigten Werkzeugen können Verletzungen verursachen.



VORSICHT!

Unterbrechung der pneumatischen Versorgung

Beachten Sie im Folgenden besonders die Hinweise zur physischen Abtrennung der Druckluftversorgung und zur Entladung möglicher Restenergien!



Eine Wiederinbetriebnahme des Dosierventils ist nach einer länger anhaltenden Produktentleerung nicht möglich. Hier bedarf es einer Rücksendung an Ecolab Engineering, um eine Reinigung, ggf. sogar einen Austausch des Ventils bzw. seiner produktführenden Komponenten vornehmen zu lassen ↪ Kapitel 1.3 „Reparaturen / Rücksendungen an Ecolab Engineering GmbH“ auf Seite 8 .

11.1 Außerbetrieb setzen

Setzen Sie das Dosierventil außer Betrieb, indem Sie wie folgt vorgehen:

1. ▶ Produktdruckbehälter entlüften und gegen Wiedereinschalten sichern.
2. ▶ Dosierventil betätigen und den Restdruck des Dosiermediums abbauen.
3. ▶ Druckluftversorgung des Dosiersystems abschalten, entlüften und gegen Wiedereinschalten sichern.
4. ▶ Schlauchanschlüsse oder Produktleitungen am Dosierventil entfernen.



Hierbei ist darauf zu achten, dass Dosiermedium aus den offenen Anschlüssen fließen könnte.

5. ▶ Eventuelle Rückstände (Betriebs- und Hilfsstoffe) sind mit geeigneten Reinigungsmitteln (siehe Sicherheitsdatenblatt des Dosiermediums) zu entfernen.
6. ▶ Restliche Verarbeitungsmaterialien entfernen und umweltgerecht entsorgen.
7. ▶ Offene Enden der Produktleitungen gegen Auslaufen sichern
8. ▶ Dosierventil in einen geeigneten Behälter oder Beutel packen

11.2 Demontage



HINWEIS!

Sachschäden durch Verwendung von falschem Werkzeug!

Durch Verwendung von falschem Werkzeug können Sachschäden entstehen.
Nur bestimmungsgemäßes Werkzeug verwenden.

Zur Demontage wie folgt vorgehen:

- Vor Beginn aller Arbeiten für ausreichenden Platz sorgen.
- Betriebs- und Hilfsstoffe sowie restliche Verarbeitungsmaterialien entfernen und umweltgerecht entsorgen.
- Baugruppen und Bauteile fachgerecht reinigen und unter Beachtung geltender örtlicher Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften zerlegen.
- Mit offenen scharfkantigen Bauteilen vorsichtig umgehen.
- Auf Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz achten!
Lose aufeinander- oder umherliegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.
- System und Druckleitung druckentlasten.
- Bauteile fachgerecht demontieren.
- Bauteile sichern, damit sie nicht herabfallen oder umstürzen.



HINWEIS!

Bei Unklarheiten unbedingt den Hersteller hinzuziehen.

11.3 Entsorgung und Umweltschutz



UMWELT!

Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung!

Durch falsche Entsorgung können Gefahren für die Umwelt entstehen.

- Schmier- und andere Hilfsstoffe von zugelassenen Fachbetrieben entsorgen lassen.
- Im Zweifel Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung bei der örtlichen Kommunalbehörde oder speziellen Entsorgungsfachbetrieben einholen.

Alle Bauteile sind entsprechend den gültigen örtlichen Umweltvorschriften zu entsorgen. Entsorgen Sie je nach Beschaffenheit, existierenden Vorschriften und unter Beachtung aktueller Bestimmungen und Auflagen.

Vor dem Entsorgen sind alle medienberührten Teile zu dekontaminieren. Öle, Lösungs- und Reinigungsmittel sowie kontaminierte Reinigungswerkzeuge (Pinsel, Lappen usw.) müssen den örtlichen Bestimmungen entsprechend, gemäß dem geltenden Abfall-Schlüssel und unter Beachtung der Hinweise in den Sicherheitsdatenblättern der Hersteller entsorgt werden.

Zerlegte Bestandteile der Wiederverwertung zuführen:

- Metalle verschrotten.
- Kunststoffelemente zum Recycling geben.
- Übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen.
- ⚠ Keine Entsorgung im Hausmüll

13 Index

A

Auflistungen

Darstellungsweise 6

B

Bestimmungsgemäße Verwendung

Betreiberpflichten 15

Haftungsausschluss 13

Unautorisierte Veränderungen und Ersatzteile 13

Betriebsanleitung

Anleitungen mit der DocuAPP für Windows® abrufen 4

Anleitungen über den Internetauftritt der Ecolab Engineering GmbH abrufen 3

Artikelnummern / EBS-Artikelnummern .. 5

Darstellung Videolink 5

DocuApp 4

Immer die aktuellsten Anleitungen abrufen 3

Sicherheitshinweise in Handlungsanweisungen 6

Smartphone/Tablets Abruf 4

Symbole, Hervorhebungen und Aufzählungen 5

Tipps und Empfehlungen 5

Urheberschutz 6

Weitere Kennzeichnungen 6

Bezugsquelle

vollständige Betriebsanleitung 3

D

Demontage

Hinweis: Verwendung falscher Werkzeuge 19 , 32 , 36

DocuApp

Android App 4

Für Windows 4

Installation Android Systeme 4

Installation IOS (Apple) Systeme 4

IOS (Apple) App 4

Dosierchemie

Sicherheitsdatenblätter 14

Download

vollständige Betriebsanleitung 3

E

Ergebnisse von Handlungsanweisungen

Darstellungsweise 6

F

Fehlanwendung

Explosionsschutz 13

G

Gerätekenzeichnung

Angaben auf dem Typenschild 34

Typenschild 10

Gewährleistung

Garantie 10

H

Handlungsanweisungen

Darstellungsweise 6

Hauptanleitung

Download 3

Hersteller

Kontakt 11

Hinweis Installationsbeispiele

Prinzipskizzen 6

Hinweiserklärungen

Gefahr - Automatischer Anlauf 18

Gefahr - Betreten verboten 18 , 28

Gefahr - Brandgefahr 17

Gefahr - Chemische Produkte 18

Gefahr - Rutschgefahr 17 , 27

I

Inbetriebnahme

eines beschädigten Transportstückes ... 7

Installations-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten

Hinweis: unfachmännische Durchführung 20

IOS (Apple) App

Download 4

K		S	
Kennzeichnung		Sicherheit	
Typenschild	34	Betreiberpflichten	15
Kennzeichnungen		Dosierventil außer Betrieb nehmen	12
Darstellungsweise	6	Druckbeaufschlagte Teile	19
Kontakte		Explosionsschutz	13
Hersteller	11	Gefahr durch eingesetztes Dosiernmedium	18
L		Genereller Umgang mit dem Dosierventil	12
Lagerung		Rutschgefahr	17 , 27
des Gerätes	9	Sicherheitsdatenblätter	14
M		Sicherheitsdatenblätter	
Markenrecht		Download	14
Adobe®	7	Sicherheitshinweise	
Apple Inc.	6	Darstellungsweise in der Anleitung	5
Bluetooth SIG, Inc.	6	Sicherheitsmaßnahmen durch den Betreiber	14
Copyright	6 , 7	Anforderungen an betreiberseitig bereitgestellte Systemkomponenten ...	14
Google, Inc.	6	Betreiberpflichten	15
Microsoft®	6	Schulung	14
Markenschutz		Überwachung	14
Adobe®	7	Signalworte	
Apple Inc.	6	Darstellungsweise in der Anleitung	5
Bluetooth SIG, Inc.	6	Symbole	
Copyright	6 , 7	auf der Verpackung	9
Google, Inc.	6	Darstellungsweise in der Anleitung	5
Microsoft®	6	T	
Montage		Tipps und Empfehlungen	
Hinweis: Verwendung falscher Werkzeuge	19 , 32 , 36	Darstellungsweise	5
P		Transportinspektion	
Personalanforderung		Kontrolle der Lieferung	7
Qualifikationen	15	Typenschild	34
Persönliche Schutzausrüstung		U	
PSA	16 , 27 , 30	Umweltschutz	
Q		Kennzeichnung	19
QR-Code		Unsachgemäßer Transport	7
Bedienungsanleitung der DocuAPP	4	Urheberschutz	
Download	3	Betriebsanleitung	6
Download von Sicherheitsdatenblättern	14		
Kontakt zum Hersteller	11		

V

Validierte Dosiermedien	
Sicherheitsdatenblätter	14
Verpackung	
der Lieferung	9
Verpackungsgewicht	
der Lieferung	7
Verpackungsgröße	
der Lieferung	7

Verweise

Darstellungsweise	6
Vollständige Betriebsanleitung	
Download	3

W
Wartung

Gewährleistung	10
Hinweis: Verwendung falscher	
Werkzeuge	19 , 32 , 36



Table of contents

1	General	3
1.1	Notes on the operating instructions	3
1.2	Transportation	7
1.3	Repairs / return shipments to Ecolab Engineering GmbH	8
1.3.1	Conditions of return	8
1.4	Packaging	9
1.5	Storage	9
1.6	Equipment marking – identification plate	10
1.7	Warranty	10
1.8	Contact	11
2	Safety	12
2.1	General safety advice	12
2.2	Intended use	12
2.3	Safety data sheets	14
2.4	Safety measures taken by the operator	14
2.5	Workforce requirements	15
2.6	Personal protective equipment (PPE)	16
2.7	General information about risks	17
2.7.1	Environmental protection measures	19
2.8	Installation, maintenance and repair work	19
3	Scope of delivery and accessories	20
3.1	Delivery	20
3.2	Accessories	20
3.2.1	Connection components for product inlet	20
3.2.2	Connection components for product outlet	21
4	Function description	22
5	Assembly and connection	23
6	Start-up and operation	26
6.1	Start-up	27
6.2	Operation	27
7	Maintenance	29
7.1	Maintenance table	29
8	Operational malfunctions / troubleshooting	30
8.1	General troubleshooting and fault rectification	30
9	Wear and spare parts	31
10	Technical Data	33
11	Setting out of operation / dismantling	34
11.1	Setting out of operation	34
11.2	Dismantling	35
11.3	Disposal and environmental protection	36
12	Certificates	37
12.1	Declaration of installation	37
13	Index	38

1 General

1.1 Notes on the operating instructions



CAUTION!

Read the instructions!

Prior to commencing any works and/or operating, appliances or machinery, these instructions must be read and understood as a strict necessity. In addition, always heed all the instructions relating to the product that are included with the product!

All instructions are also available for download if you have mislaid the original. Furthermore, you will always have the opportunity to get the latest version of the manuals. The German-language manual is the **original operating manual**, which is legally relevant. **All other languages are translations.**

Particular attention should be paid to the following:

- Personnel must have carefully read and understood all instructions belonging to the product before starting any work. The basic premise for safe operation is observing all safety instructions and work instructions in this manual.
- Figures in this manual are provided for basic understanding and may deviate from the actual product.
- All manuals and guides must be placed at the disposal of the operating and maintenance personnel at all times. Therefore, please store all manuals and guides as a reference for operation and service.
- If the system is resold, this manual must always be supplied with it.
- The relevant sections of this operating manual must be read, understood and noted before installing the system, using it for the first time, and before carrying out any maintenance or repair work.

Complete operating instructions for download

The most up-to-date and complete operating instructions are available online.


To download the instructions to a PC, tablet or smartphone, use the link below or scan the QR code provided.



Download the operating instructions for 'metering valve EP-FD-SV 295244' (MAN053910):

https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/ads/Bedienungsanleitungen-ADS/MAN053910_Dosierventil_EP-FD-SV_295244.pdf

Always call up the latest operating instructions

If any 'operating instructions' are changed, the document will immediately be posted 'online'. All operating instructions are provided in PDF format .

To open and display the operating instructions, we recommend that you use Adobe PDF Viewer (<https://acrobat.adobe.com>).

Accessing operating instructions using the website of Ecolab Engineering GmbH

You can search for and select the required instructions on the manufacturer's website (<https://www.ecolab-engineering.de>) under [*Media Centre*] / [*Operating Instructions*].




Accessing operating instructions using the 'DocuAPP' for Windows®

You can use the 'DocuApp' for Windows® (as of Version 10) to download, read and print all published operating instructions, catalogues, certificates and CE declarations of conformity on a Windows® PC.



To install this program, open the 'Microsoft Store' and enter "**DocuAPP**" in the search field. <https://www.microsoft.com/store/productId/9N7SHKNHC8CK>. Follow the installation instructions.

Accessing operating instructions using a smartphone/tablet




You can use the Ecolab 'DocuApp'  to access all operating manuals, catalogues, certificates and CE declarations of conformity published by Ecolab Engineering using a smartphone or tablet (Android  & iOS ). The published documents are always up to date and new versions are displayed immediately.




'Ecolab DocuApp' guide for download



For more information about 'DocuApp' , refer to the dedicated software description (art. no. MAN047590).
Download: https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/dosiertchnik/Dosierpumpen/417102298_DocuAPP.pdf




Installing 'DocuApp' for Android

On Android  based smartphones, the 'DocuApp'  can be installed from the "Google Play Store" .

1. Call up the "Google Play Store"  with your Smartphone / Tablet.
2. Enter the name "**Ecolab DocuAPP**" in the search field.
3. Select the **Ecolab DocuAPP** .
4. Choose *[Install]*.
⇒ The 'DocuApp'  is installed.

Installing the 'DocuApp' for iOS (Apple)

On iOS  based smartphones, the 'DocuApp'  can be installed from "App Store" .

1. Call up the "App Store"  on your iPhone/iPad.
2. Go to the search function.
3. Enter the name "**Ecolab DocuAPP**" in the search field.
4. Enter the search term **Ecolab DocuApp**  to search for the app.
5. Choose *[Install]*.
⇒ The 'DocuApp'  is installed.



Item numbers and EBS numbers

Both item numbers and EBS numbers are shown in these operating instructions. EBS numbers are Ecolab-internal item numbers and are used within our corporate group.

Symbols, highlights and bulleted lists

Safety instructions in this manual are identified by symbols and introduced by signal words expressing the extent of the hazard.



DANGER!

Indicates an imminently hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.



WARNING!

Indicates a potentially imminent danger that can lead to serious injuries or even death.



CAUTION!

Indicates a potentially hazardous situation which may result in minor or slight injury.



NOTICE!

Indicates a potentially dangerous situation that may result in property damage.



Tips and recommendations

This symbol highlights useful tips, recommendations and information for an efficient and trouble-free operation.



ENVIRONMENT!

Indicates potential hazards to the environment and identifies environmental protection measures.

Videolink



This combination of symbol and signal word indicates a video link that is intended to additionally explain a function. In addition, a QR code is displayed to call up the video with a smartphone or tablet.

Safety instructions in the operating instructions

Safety instructions can refer to specific, individual operating instructions. These safety instructions are embedded in the operating instructions, so they do not interrupt the reading flow when executing the action. The signal words described above are used.

Example:

1. ▶ Loosen screw.

2. ▶



CAUTION!
Risk of trapping on the cover!

Close the cover carefully.

3. ▶ Tighten screw.

Other markings

The following markings are used in these instructions to provide emphasis:

- 1., 2., 3. ... Step-by-step operating instructions
- ▶ Results of the operating steps
- ⇒ References to sections of these instructions and related documents
- Lists in no set order
- [Button] Controls (e.g. button, switch), indicators (e.g. signal lights)
- 'Display' Screen elements (e.g. buttons, assignment of function keys)

Copyright

This manual is copyright protected. All rights belong to the manufacturer.

The transfer of this manual to third parties, reproductions in any kind and form, even in extracts, as well as the exploitation and/or communication of the content are not permitted without the written permission of Ecolab (hereinafter referred to as "manufacturer") except for internal purposes. Any violations result in obligatory compensation for damages.

The manufacturer reserves the right to enforce additional claims.



The graphics shown in this manual are principle sketches, the actual situation may differ slightly. Generally, the graphics are structured in such a way that a principle is recognisable.

Apple, Inc.

Apple®, iPhone®, iPad®, iPad Air®, iTunes®, App Store® and their logos are registered trademarks of Apple Inc in the USA and other countries.

Bluetooth SIG, Inc.

Bluetooth® is a registered trademark of Bluetooth SIG, Inc.

Google, Inc.

Google™, Android™, Google Play™ and their logos are trademarks of Google, Inc. in the United States and other countries.

Microsoft Corporation

Microsoft®, Windows® and their logos are registered trademarks of the Microsoft Corporation in the USA and in other countries.

Adobe

Adobe®, Adobe Reader® and their logos are registered trademarks of the Adobe Corporation in the United States and other countries.

1.2 Transportation

Please refer to "technical data" for the packaging dimensions and packaging weight.

Improper transport



NOTICE!

Material damage due to improper transportation!

Transport units can fall or tip over if improperly transported. This can cause considerable damage.

- Be careful when unloading the transport units on delivery and during in-house transport, and observe the symbols and instructions on the packaging.
- Only use the attachment points provided.
- Remove packaging just before assembly.



DANGER!

Risks when commissioning equipment which has been damaged during transportation.

Installation or starting up must not take place if any transport damage is detected when unpacking the system.

By installing/commissioning a damaged transport unit, unmanageable errors may occur, which may lead to irreparable damage to personnel and/or the valve with the use of aggressive dosing agents.

Transport inspection



NOTICE!

Check the delivery for completeness and damage.

In case of visible damage, proceed as follows:

- Do not accept the delivery or accept provisionally.
- Note the extent of damage on the transport documents (delivery note) of the carrier.
- Report the damage.



Report any defects as soon as you notice them.

Damage claims can only be filed within the applicable period for complaints!

1.3 Repairs / return shipments to Ecolab Engineering GmbH

1.3.1 Conditions of return



DANGER!

Information about sending in parts of any kind to the Customer Service.

Note that our Customer Service department will accept delivery only of parts that are clean and are free from metering agents.

Always thoroughly clean all parts before returning them. Please also pack the returned goods in a suitable bag to prevent residual moisture from leaking into the surrounding packaging.

Together with the returned parts, please include a copy of the product data sheet for the metered chemical being used so that our service employees can use the required PPE when working with the returned parts.



CAUTION!

Before returning parts of any kind, they must be completely cleaned of chemicals inside and outside!

Product-carrying lines and components must be flushed sufficiently to prevent the risk of injury to the personnel from chemical products.

The return must be requested "online": <https://www.ecolab-engineering.de/de/kontakt/ruecksendung.html>.

Fill in all the details and follow the navigation.



The following documents must be completed:

- Return form:
 - Request the form from Ecolab.
 - Fill it in completely and correctly.
 - Fill in the declaration of clearance.
 - Send both in advance by fax to: (+49 8662 61-258)
- System components:
 - Free from all residues (rinsed).
 - In suitable plastic packaging in a cardboard box to prevent any residual chemicals from leaking out.
- Carton box(es):
 - Addressed to:
 - ↳ 'Manufacturer' on page 11 .
 - It must be marked with the notice "REPAIR" either by a printed sticker or in clear handwriting.
 - Enclose a return form.

1.4 Packaging

The individual packages are packed according to the expected transport conditions. Only environment-friendly materials were used. The packaging is designed to protect the individual components up to assembly against shipping damage, corrosion and other damage. Do not destroy them and only remove it just before assembly.



ENVIRONMENT!

Risk of environmental damage due to incorrect disposal!

Packaging materials are valuable raw materials and can, in many cases, be used again or be usefully processed and recycled.

Incorrect disposal of packaging materials can be a threat to the environment.

- Observe the locally applicable disposal regulations!
- Environmentally-friendly disposal of packaging materials.
- If necessary, hire a specialist to carry out disposal.

Symbols on the packaging

Symbol	Name	Description
	Top	The arrows indicate the top side of the package. They must always point upwards, otherwise the contents may be damaged.
	Keep this product dry	Protect packages from moisture and keep dry.
	Cold	Protect packages from the cold (frost).
	Stacking	The package may be stacked with other similar packages until the specified maximum number is reached. Pay attention to the exact stacking number.

1.5 Storage




Under certain circumstances, instructions for storage, which go beyond the requirements listed here, can be found on the package. These must be complied with accordingly.

- Do not store outdoors.
- Store in a dry and dust-free place.
- Do not expose to aggressive media.
- Protect from sunlight.
- Avoid mechanical vibrations.
- Storage temperature: +5 to 40° C.
- Relative humidity: max. 80 %.
- For storage periods of more than 3 months, check the general condition of all parts and packaging regularly. If necessary, refresh or renew the preservative.

1.6 Equipment marking – identification plate



*Information on equipment marking or the information on the identification plate can be found in  Chapter 10 'Technical Data' on page 33 . It is important to state the correct name and type in all queries.
This is the only way of ensuring fast and accurate processing.*

1.7 Warranty

Guarantee in terms of operational safety, reliability and performance

- Assembly, connection, adjustment, maintenance and repairs must be carried out by qualified and authorised specialists with the aid of the User Manual and all the provided documents.
- Our products are used in accordance with the instructions in the User Manual.
- Only OE spare parts must be used for repairs.



Our products are built, tested and CE certified in accordance with current standards/guidelines. They left the factory in a safe, faultless condition. To keep the equipment in this condition and to ensure risk-free operation, the user must observe the instructions/warnings, maintenance regulations, etc. contained in these operating instructions and, if applicable, affixed to the product.

The warranty and service conditions of the manufacturer also apply.

Warranty with regard to maintenance and wear parts

The warranty period is approx. 2 years, depending on the properly performed maintenance (visual inspection, function test, etc.).



However, damage caused by an inappropriate or deficient dosing medium or a dosing medium not used properly is excluded from the warranty. Please also observe the information below!

If the quality of the dosing medium is compromised, there may be curing in the dosing components which cannot be attributed to these components or their properties. When using adhesives and also other dosing media, deficiencies of the dosing medium arise or manifest themselves, among other things, through:

- *overlong storage of the product (expiration date exceeded)*
- *ambient temperature too low or too high*
- *soiling or fillers in the product*
- *mixing of different products*
- *no rinsing with a suitable cleaning agent before the first filling*
- *viscosity of the product is too high*
- *product is not suitable for the processing with our dosing components*

1.8 Contact**Manufacturer****Ecolab Engineering GmbH**

Raiffeisenstrasse 7

D-83313 Siegsdorf

Telephone (+49) 86 62 / 61 0

Fax (+49) 86 62 / 61 166

engineering-mailbox@ecolab.com<http://www.ecolab-engineering.com>

Before contacting the manufacturer, we always recommend that you contact your sales partner in the first instance.

2 Safety

2.1 General safety advice

**DANGER!**

If you believe that the metering valve can no longer be operated safely, you must place it out of operation immediately and secure it so that it cannot be used inadvertently (disconnect the compressed air supply).

This applies:

- If visible damage occurs,
- If the metering valve no longer appears to be operational,
- After prolonged periods of storage under unfavourable conditions (carry out a function test).

The following instructions must always be observed:

- The safety regulations and the required protective clothing for work with chemicals, adhesives and oils must be complied with.
- Attention must be paid to all information included on the product data sheet for the dosing medium used.
- The compressed air supply must be connected in accordance with the instructions in the “Technical data” section.

2.2 Intended use

The metering valve is used for the dosing of liquid, anaerobic adhesives and oils.

Intended use includes the following points in particular

- Use is restricted to commercial applications in an industrial environment; private use is excluded.
- All operating instructions prescribed by Ecolab and all maintenance and servicing conditions must be complied with.
- The operating range is limited to temperatures between 2 and 45 °C.
- The possible dosage rate is dependent on the dosing medium, product pressure and dosing time.
- The ambient temperature must be between +5 and +25 °C.
- The maximum media temperature is limited to 25 °C.

Any other or additional use is considered improper. Ecolab shall not be liable for any resulting damage to property or for personal injury.

Reasonable foreseeable incorrect use

According to the hazard analysis, the following points can lead to misuse:

- Incorrect use of design variants (e.g. incorrect sealing materials).
- Operation with incorrect compressed air supply
Clean, oil-free and dry control air must be used!
- Excessive pressures.
- Ambient temperatures that are too high or too low.
- Media temperature too high.
- Incompatible accessory parts.
- Incorrect metering lines.
- Line cross-sections that are too small.
- Viscosities too high or too low.
- Use of unsuitable metering media.
- Operation in potentially explosive atmospheres.

Unauthorised modifications and spare parts



CAUTION!

Changes or modifications are not permitted without prior, written permission from Ecolab Engineering GmbH and shall result in the forfeiting of any and all warranty entitlements. Original spare parts and accessories approved by the manufacturer are designed to increase safety.

The use of other parts excludes the warranty for the resulting consequences.

Note that CE conformity expires if subsequent modifications are made.

2.3 Safety data sheets

The safety data sheet is intended to be consulted by users and enables them to take any steps necessary to safeguard their health and safety at work.



DANGER!

Safety data sheets are always provided with the supplied chemicals. These sheets must be read, understood and all instructions implemented on site before using the chemicals. Ideally, they should be displayed close to the workplace or to the supply containers so that the appropriate measures can be taken quickly in the event of an accident.

The operator must provide the necessary protective equipment (PPE), as well as the described emergency equipment (e.g. eye bottle, etc.). Persons entrusted with operating the equipment must be instructed accordingly and trained.

Downloading of safety data sheets



The latest safety data sheets are available online. To download them, go to the following link or scan the QR code. You can then enter your required product and download the associated safety data sheet.

<https://www.ecolab.com/sds-search>

2.4 Safety measures taken by the operator



NOTICE!

It is expressly up to the operator to train, monitor and instruct its operating and maintenance personnel so that they comply with all of the necessary safety measures.

The frequency of inspections and controls must be complied with and documented.



WARNING!

Danger due to improperly installed system components

Improperly installed system components can result in personal injury and damage to the system.

- Check that the system components provided (pipe joints, flanges) have been installed correctly.
- If assembly has not been performed by Customer Service or another authorised party, check that all system components are made of the correct materials and meet the requirements.

Obligations of the operator



Valid guidelines

*In the EEA (European Economic Area), national implementation of the Directive (89/391/EEC) and corresponding individual directives, in particular the Directive (2009/104/EC) concerning the minimum safety and health requirements for the use of work equipment by workers at work, as amended, are to be observed and adhered to. If you are outside the EEA, the local regulations always apply. However, it is important to make sure that the EEA rules do not apply to your area, due to special agreements. **The operator is responsible for checking the terms and conditions that affect you.***

The operator must adhere to the local legal provisions for:

- The safety of personnel (within the Federal Republic of Germany, in particular the federal law and accident prevention regulations, workplace guidelines, e.g. operating instructions, also according to Section 20 Hazardous Substances Ordinance (GefStoffV), personal protective equipment (PPE), preventive investigations)
- The safety of work materials and tools (protective equipment, work instructions, procedural risks and maintenance)
- Product procurement (safety datasheets, list of hazardous substances)
- Disposal of products (Waste Act)
- Disposal of materials (decommissioning, Waste Act)
- Cleaning (detergents and disposal)
- and observe current environment protection regulations.

The owner is also required to:

- Provide personal protective equipment (PPE)
- Incorporate the measures into operating instructions and to instruct personnel accordingly
- For operating sites (from 1m above ground) To provide safe access
- The operator must provide lighting in workplaces in accordance with DIN EN 12464-1 (within the Federal Republic of Germany). Observe the local applicable regulations!
- To ensure that local regulations are complied with during installation and commissioning, if these procedures are conducted by the operator

2.5 Workforce requirements

Qualifications



DANGER!

Risk of injury if personnel are inadequately qualified!

If unqualified personnel carry out work or are in the danger area, dangers may arise which can lead to serious injuries and considerable damage to property.

All the activities may only be performed by personnel that is qualified and suitably trained for this purpose.

Keep unqualified personnel away from hazard areas.

**NOTICE!**

Only persons who can be expected to carry out their work reliably can be approved as personnel. People whose ability to react is impaired, for instance by drugs, alcohol or medication, are not permitted.

When selecting personnel, the age and occupation-specific regulations applicable at the place of use must be observed.

It is imperative to ensure that unauthorised persons are kept well away.

Manufacturer

Certain work may only be carried out by specialist staff of the manufacturer or by staff authorised or specially trained by the manufacturer. Other people or personnel are not authorised to carry out this work.

To carry out this work, contact our customer service team.

Mechanic

The mechanic is trained for the particular range of tasks in which s/he operates and knows the relevant standards and regulations. S/he can perform work on pneumatic and hydraulic systems because of his/her specialized training and experience and can independently recognise and avoid potential dangers.


Operator

The operator has been instructed about the tasks assigned to him and possible dangers in case of improper behaviour. He may only carry out tasks that go beyond operation during normal operation if this is specified in these instructions or the owner has expressly authorised the operator to do so.

Production supervisor

The production supervisor is capable of performing the work assigned to them because of their technical training, knowledge and experience, as well as awareness of the relevant standards and regulations; they are able to autonomously identify and prevent potential risks. The production supervisor is authorised to give orders to other listed personnel. The production supervisor or authorised personnel are responsible for parameterisation of the system.

Service personnel

Certain work may only be carried out by service personnel of the manufacturer or by service personnel authorised or specially trained by the manufacturer. If you have any questions, please contact  *Manufacturer*.

Specialist

A person with appropriate training, schooling and experience enabling him or her to identify risks and avert danger.

2.6 Personal protective equipment (PPE)

**DANGER!**

Personal protective equipment, hereinafter referred to as PPE, is used to protect personnel. It is imperative to pay attention to the PPE described in the product data sheet (safety data sheet) for the metered medium.

**Chemical-resistant protective gloves**

Chemical-resistant protective gloves are used to protect the hands against aggressive chemicals.

Face protection

The face protection is used to protect the eyes and face from flames, sparks or glow as well as hot particles, exhaust gases or liquids.



Protective eyewear

Protective eyewear protects the eyes against flying parts and liquid splashes.



Protective gloves

Protective gloves are used to protect the hands against friction, abrasions, cuts or deeper injuries as well as when touching hot surfaces.



Protective work clothing

Protective work clothing is tight-fitting clothing with low resistance to tearing, tightly-fitting sleeves and no protruding parts.



Safety shoes

Safety shoes protect feet against crushing, falling parts, sliding on slippery surfaces and against aggressive chemicals.

2.7 General information about risks

Risk of fire



DANGER!
Risk of fire

If there is a risk of fire, it is imperative to use the designated extinguishing agent and to implement suitable safety measures to tackle the fire. It is also imperative here to comply with the safety data sheet for the chemicals you use to tackle the fire!

Risk of slipping



DANGER!

Risks of slipping are to be identified using the adjacent symbol. Spilled chemicals are a slipping hazard in wet conditions.



WARNING!

Risk of slipping due to fluid in the operation and provisioning area!

- Wear non-slip, chemically resistant shoes when working.
- Place product containers in a tank to prevent a slipping hazard caused by leaking fluids.



ENVIRONMENT!

Leaked, spilled metering media must be cleaned and disposed of correctly, according to the instructions on the safety data sheet. It is essential to ensure that the required personal protective equipment (PPE) is used.

Unauthorised access**DANGER!****Unauthorised access**

The owner must ensure that unauthorised personnel are prevented from accessing the operating area.

Chemical hazards (metering medium/active substance)**DANGER!****Risk of injury to the skin and eyes caused by the chemical used (metering medium).**

- Read the enclosed safety data sheet carefully before using the metering medium.
- The safety regulations and the required protective clothing when working with chemicals must be complied with.
- Attention must be paid to the information included on the product data sheet for the metering medium used.

**DANGER!**

Hands must be washed before breaks and at the end of the working day. Information about the usual precautions when handling chemicals and about the use of PPE can be found on the relevant safety data sheet for the chemical being used and must be complied with.

**ENVIRONMENT!****Metering medium that leaks or spills may be harmful to the environment.**

Leaks or spills of a metering medium must be cleaned up and disposed of correctly in accordance with the instructions on the safety data sheet. It is imperative to use the prescribed PPE.

Preventive action:

Place product containers in a tray to collect leaking fluids without harming the environment.

Hazard arising from automatic start-up**DANGER!**

Automatic start-up poses a hazard in areas marked with the symbol opposite. An automatic start-up can be initiated as soon as the power supply is connected with no need to press a switch/button beforehand.

Hazards caused by pressurised components



DANGER!

Danger of injury from pressurised components!

With improper handling, pressurised components can move uncontrollably and cause severe injuries.

Liquid under high pressure can escape from pressurised components if handled improperly or in the case of a defect. This can lead to severe or fatal injuries.

- Take appropriate protective measures during operation, e.g. by using splash protection covers.
- Establish a pressure-free state.
- Discharge any residual energy.
- Make sure that liquids cannot be discharged accidentally.
- Immediately call in qualified staff to replace defective components which are pressurised during operation.

2.7.1 Environmental protection measures



ENVIRONMENT!

The environmental symbol denotes environmental protection measures.

2.8 Installation, maintenance and repair work



NOTICE!

Material damage by using incorrect tools!

Material damage may arise by using incorrect tools. **Use the correct tools.**



DANGER!

Damage and injuries may occur if installation, maintenance or repair work is carried out incorrectly.


All installation, maintenance and repair work must only be performed by authorised and trained specialist personnel in accordance with the applicable local regulations. Safety regulations and prescribed protective clothing when handling chemicals should be followed. Attention must be paid to the information included on the product data sheet for the metering medium used. Prior to all work the feeding of the metering medium should be disconnected and the system cleaned.





NOTICE!

Only original equipment spare parts may be used for maintenance and repairs.

3 Scope of delivery and accessories



 *EBS numbers on request!*


3.1 Delivery

Illustration	Description	Article no.
	Metering valve EP-FD-SV 295244	295244
No illustration	O-ring (2x)	417008306
	Quick start guide 'EP-FD-SV 295244'	417102274

3.2 Accessories

3.2.1 Connection components for product inlet

Illustration	Description	Article no.
	Threaded connector -SV- Ø 4/6 mm, material PA	39524110
	Threaded connector -SV- Ø 6/8 mm, material PA	39524112
	Angled threaded connector -SV- Ø 4/6 mm, material PA	39524105
	Angled threaded connector -SV- Ø 6/8 mm, material PA	39524107

 *EBS numbers are available on request.*
All threaded connectors are supplied with a sealing O-ring FKM HF, Ø 7 x 2 mm.

3.2.2 Connection components for product outlet

Illustration	Description	Article no.
	Screw-in nozzles PTFE:	On request
	Nozzle Ø 0.8 mm	
	Nozzle Ø 1.0 mm	
	Nozzle Ø 1.3 mm	
	Nozzle Ø 1.6 mm	
	Nozzle Ø 2.0 mm	
	Adapter "Luer Lock" R 1/8": for metering tips in soft PE and metal metering tips	415703251
	Metering tip extension (Luer-Lock)	295047
	Connection clamp adapter PTFE R 1/8": for metering tip extensions and metering tips in soft PE	295253
	PE metering tips, soft:	415701145
	Size 0, length ~ 41 mm	On request
	Size 0.5, length ~ 55 mm	415701147
	Size 1, length ~ 57 mm	415701148
	Size 1, length ~ 60 mm "LUER-LOCK"	295250
	Metal metering tips:	On request
	Dosing needle, length 12.7 mm, Øa 0.64 mm, i 0.4 mm Ø	
	Dosing needle, length 12.7 mm, Øa 0.91 mm, i 0.5 mm Ø	
	Dosing needle, length 12.7 mm, Øa 1.00 mm, i 0.61 mm Ø	
	Dosing needle, length 12.7 mm, Øa 1.27 mm, i 0.84 mm Ø	
	Dosing needle, length 12.7 mm, Øa 1.82 mm, i 1.37 mm Ø	



EBS numbers are available on request.

4 Function description

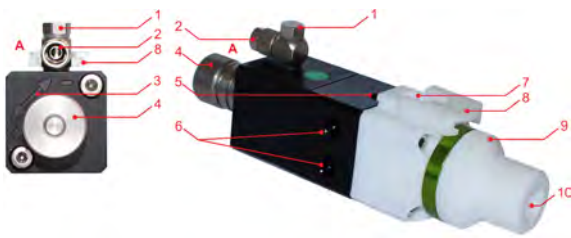


Fig. 1: Description: Metering valve EP-FD-SV 295244

- 1 Locking screw for compressed air connection
- 2 Compressed air connection
- 3 Arrow showing adjustment screw direction (+ / -) for metered quantity
- 4 Adjustment screw for regulating the metered quantity
- 5 Vent bore
- 6 Mounting bores (2)
- 7 Connection for threaded connector, product inlet
- 8 Locking device for threaded connector, product inlet
- 9 Head
- 10 Connection for threaded union, product outlet

The metering valve is designed as a pneumatically operated metering valve with a tapered seal seat and diaphragm for sealing off the dosing medium from the pneumatic section.

The valve is opened by a pressure-operated pneumatic cylinder using at least 0.4 MPa, usually 0.6 MPa (4 bar, usually 6 bar) of compressed air, and closed by spring pressure after the control air is switched off.

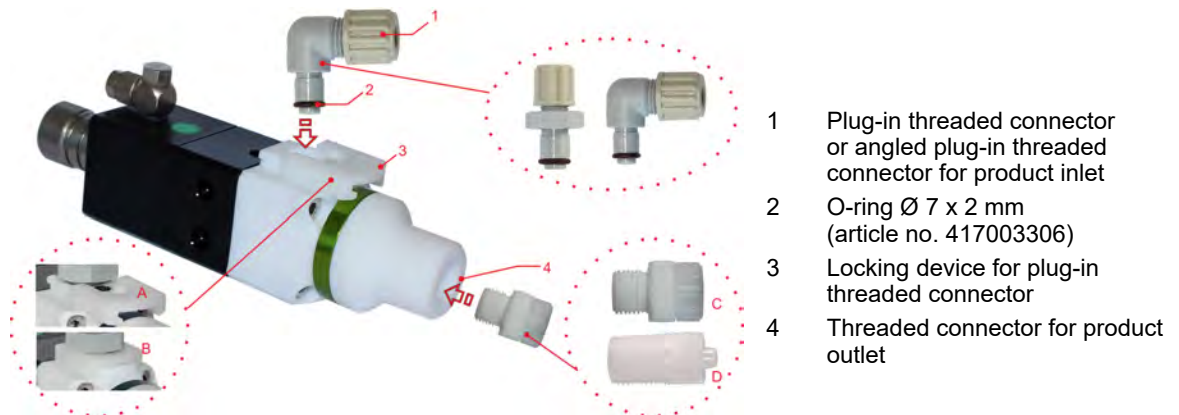
A PTFE diaphragm in the valve body prevents the dosing medium from coming into contact with the metal parts of the pneumatic cylinder.

To prevent hardening of the product within the valve, all parts that come into contact with the product are made of Teflon.

The product is fed to the metering point via an appropriate metering tip (see ↗ *Chapter 3 'Scope of delivery and accessories' on page 20*).

5 Assembly and connection

Product screw unions



- 1 Plug-in threaded connector or angled plug-in threaded connector for product inlet
- 2 O-ring Ø 7 x 2 mm (article no. 417003306)
- 3 Locking device for plug-in threaded connector
- 4 Threaded connector for product outlet

Product inlet

1. ➤ Remove the metering valve from the packaging.
2. ➤ Remove the plug-in threaded connector or angled plug-in threaded connector (Pos. 1) from the packaging.
3. ➤ Fit the O-ring (Pos. 2) onto the plug-in threaded connector or angled plug-in threaded connector.
4. ➤ Open the locking device (slide lock) on the product connection.
5. ➤ Insert the plug-in threaded connector with fitted O-ring into the product connection up to the stop.
6. ➤ Close the locking device (slide lock) on the product connection.

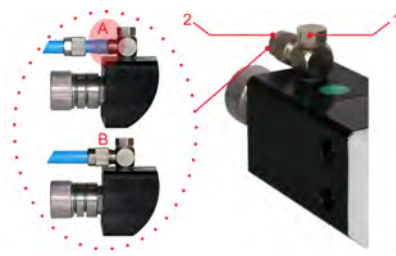
Product outlet with rotorspray with dosing tip extension / dosing tip

1. ➤ When using the metering valve in combination with rotorspray, the connection clamping adapter (Pos. C) must be screwed into the product outlet of the metering valve for installing the dosing connection. This adapter enables the installation of the dosing tip extension. See ↗ *Chapter 5 'Assembly and connection' on page 23*.

Product outlet with installed dosing tip

1. ➤ In order to fit a metering tip to the metering valve, the luer lock adapter (Pos. D) is screwed into the product connection. Different dosing tips can be attached to this adapter. See ↗ *Chapter 5 'Assembly and connection' on page 23*.

Compressed air connection



- 1 Locking screw for compressed air connection
- 2 Compressed air connection
- A Compressed air hose attached
- B Compressed air connection fastened



Unscrew the 'Locking screw' pos.1, to adjust the compressed air connection angle to site conditions. When fitting the compressed air hose, it is essential to push the hose up to the stop (see pos. A).

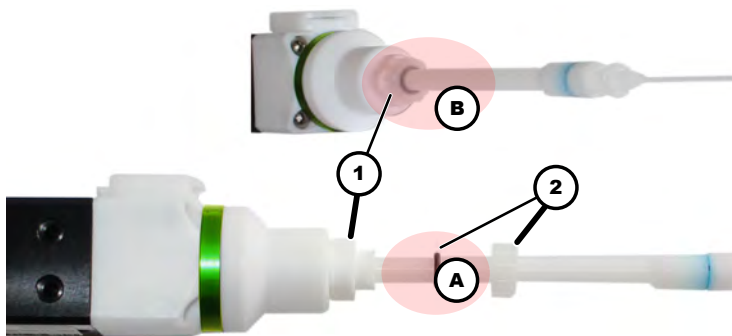


DANGER!

The compressed air connection angle may only be changed when not exposed to compressed air!

1. ➤ Remove the union nut
2. ➤ Push the union nut onto the control air hose
3. ➤ Fit the control air hose onto the threaded union up to the stop
4. ➤ Screw the union nut tightly
5. ➤ Tighten the locking screw

Dosing connection with rotorspray



- 1 Connection clamping adaptor
- 2 Union nut and O-ring
- A Dosing tip extension plugged into clamping adaptor.
- B Dosing tip extension inserted into dosing head via clamping adaptor and locked.



When installing the dosing tip extension, it is essential to ensure that it is pushed up to the stop (see pos. A)

1. ➤ Loosen the union nut of the connection clamping adaptor.
2. ➤ Insert the connection clamping adaptor into the product connection (dosing head) up to the stop.
3. ➤ Slide the union nut first, then the O-ring over the dosing tip extension (Pos.2).
4. ➤ Push the dosing tip extension onto the sleeve bushing up to the stop.
5. ➤ Screw on the union nut firmly, the O-ring will slide into the threaded cylinder.
6. ➤ Tighten the union nut.

Dosing connection with dosing tip

- 1 Luer lock adapter
- 2 Dosing tip

- 1.** ➤ Screw the Luer lock adapter into the product connection of the metering valve.
- 2.** ➤ Screw or plug the dosing tip finger-tight onto the adapter.

6 Start-up and operation

- Personnel:
- Manufacturer
 - Service personnel
 - Specialist
 - Operator
- Protective equipment:
- Protective gloves
 - Chemical-resistant protective gloves
 - Protective eyewear
 - Face protection
 - Protective work clothing
 - Safety shoes



DANGER!

- Initial commissioning may be performed only by authorised personnel with experience of metering system operation.
- Initial commissioning must be documented and the settings made must be recorded in the log.
- Before putting the system into operation, check that your installation has been assembled correctly to ensure the stability and secure position of the equipment.
- Check that the entire metering system is sealed to prevent the escape of chemicals and the associated risks to personnel and the environment.
- Prior to initial start-up, familiarise yourself with system control / software.
- Should you have any questions about initial start-up, please contact us:
 'Manufacturer' on page 11



DANGER!

Personal protective equipment, hereinafter referred to as PPE, is used to protect personnel. It is imperative to pay attention to the PPE described in the product data sheet (safety data sheet) for the metered medium.

Risk of slipping



DANGER!

Risks of slipping are to be identified using the adjacent symbol. Spilled chemicals are a slipping hazard in wet conditions.



WARNING!

Risk of slipping due to fluid in the operation and provisioning area!

- Wear non-slip, chemically resistant shoes when working.
- Place product containers in a tank to prevent a slipping hazard caused by leaking fluids.



ENVIRONMENT!

Leaked, spilled metering media must be cleaned and disposed of correctly, according to the instructions on the safety data sheet. It is essential to ensure that the required personal protective equipment (PPE) is used.

Unauthorised access



DANGER!

Unauthorised access

The owner must ensure that unauthorised personnel are prevented from accessing the operating area.

6.1 Start-up



Please carry out a visual inspection before installing the dosing valve in your system. Check the exact and clean installation as well as the surface with regard to scratches.

Install and adjust the dosing valve as follows:

1. ➤ Connect the hose connections and product lines to the metering valve.
2. ➤ Switch on the compressed air supply of the dosing system.
3. ➤ Switch on the compressed air supply to the product pressure vessel.
4. ➤ Vent the dosing valve until no more air escapes at the dosing point.



Bleeding

After filling, the valve must be held with the metering tip facing up until the escaping product is free of air bubbles. This prevents a cushion of air being trapped in the metering chamber, which can result in inaccurate dosing or product leakage after the valve is closed.

5. ➤ Set the dosage rate using the ratchet screw.

The dosage rate can be changed by three parameters:

- By the pressure in the product container (0 to 3.8 bar).
- By the valve opening time (min. opening time 0.03 seconds)
- By turning the adjustment knob on the metering valve (notch adjustment approx. 0.01 per notch). This changes the tappet stroke of the valve.

6.2 Operation

- Personnel:
- Operator
 - Specialist



NOTICE!

- Bleed the metering head and tip when filling and replacing the tip, holding the metering head in a vertical, upright position!
- Only remove the metering tip from the metering head if the tip is to be replaced. Fit the new tip immediately and fill with adhesive!
- Make sure there is a sufficient supply of product!
- In the event of accidental emptying, refill the unit immediately and bleed.
- Observe the manufacturer's instructions if replacing the product type.
- Do not ship the unit in a filled state!
- Prior to filling with dosing medium, briefly wash all components that come into contact with product with a detergent recommended by the product supplier.
- The customer is responsible for operation.

7 Maintenance

- Personnel:
- Mechanic
 - Service personnel
- Protective equipment:
- Protective gloves
 - Chemical-resistant protective gloves
 - Protective eyewear
 - Face protection
 - Protective work clothing
 - Safety shoes



NOTICE!

Damage caused by using incorrect tools!

Damage may occur as a result of using incorrect tools during assembly, maintenance or troubleshooting. **Only use the correct tools.**



DANGER!

Damage and injuries may occur if installation, maintenance or repair work is carried out incorrectly.

Maintenance and repair work may only be performed by authorised and trained specialist personnel in compliance with current local regulations.

The safety regulations and required protective clothing (PPE) must be complied with when working with chemicals. Attention must be paid to the information included on the product data sheet of the dosing medium used.

During or prior to maintenance and repair work:

- Use only original spare parts.
- Depressurise the pressure line.
- Disconnect the dosing medium supply and clean the system thoroughly.
- Unplug the mains plug or disconnect all power sources, and secure against accidental re-activation!

7.1 Maintenance table

Interval	Maintenance work	Personnel
Daily	Inspect the connecting parts for leaks.	Mechanic Operator
	Inspect the metering lines	Mechanic
	Inspect the pressure lines	Mechanic
Semi-annually	Check that the pressure line and connecting part connections are leak free.	Operator
	Check that the pressure line and connecting parts are clean and leak tight.	Mechanic
	Check correct metering.	Operator

8 Operational malfunctions / troubleshooting

- Personnel:
- Production supervisor
 - Operator
 - Mechanic
- Protective equipment:
- Protective gloves
 - Chemical-resistant protective gloves
 - Protective eyewear
 - Face protection
 - Protective work clothing
 - Safety shoes



NOTICE!

Damage caused by using incorrect tools!

Damage may occur as a result of using incorrect tools during assembly, maintenance or troubleshooting. **Only use the correct tools.**



DANGER!

- Always use the prescribed PPE for maintenance work. Observe the product data sheet of the dosing chemical used.
- Always flush the dosing head and relieve the pressure line.



DANGER!

Note on the return of metering valves to customer service!

- Only send clean parts and dosing valves free of dosing agents to our customer service. Thoroughly rinse all parts.
- Additionally pack returned goods in a suitable bag that prevents leakage of residual chemical.
- Enclose a copy of the product data sheet of the dosing chemical used so that our service can prepare for the appropriate use of the PPE when handling the dosing valve.

8.1 General troubleshooting and fault rectification

Fault description	Cause	Remedy
The metering valve is not working.	Insufficient compressed air present.	Check the compressed air supply, supply lines and connections, adjust if necessary.
	No supply of dosing medium.	Check the dosing medium container, supply lines and connections.
Metering valve fails to meter despite a supply of compressed air and dosing medium.	Deposits, sticking or blockage of the metering valve or tip.	Remove the metering valve and clean with a suitable detergent (in accordance with the safety data sheet for the dosing medium) or replace.
Metering valve continues to drip.	Air in the system.	Vent metering line and metering valve.

9 Wear and spare parts



NOTICE!

Material damage by using incorrect tools!

Material damage may arise by using incorrect tools. **Use the correct tools.**



CAUTION!

Independent conversions or changes are only permissible following consultation and with the approval of the manufacturer.

Original spare parts and accessories authorised by the manufacturer ensure safety. **The use of other parts excludes liability for the consequences arising from this.**



The color-coded table items mark wear parts. Please observe the relevant warranty information (see ↗ Chapter 1.7 'Warranty' on page 10).

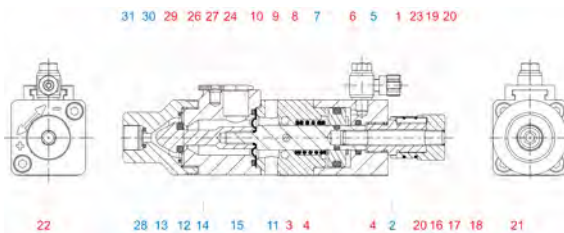


Fig. 2: Wear and spare parts for metering valve EP-FD-SV 295244

Item	Designation	Article no.
Complete EP metering valve SV, consisting of:		295244
1	1 x Cylinder	39521907
2	1 x Precision O-ring 10 x 2 70 NBR	417002078
3	1 x Piston rod	39521903
4	2 x Locking ring D.10/ID.9.3 stainless steel 304 DIN471	413782008
5	1 x Precision O-ring 6 x 2 70 NBR	417002034
6	1 x Piston	39521906
7	1 x Precision O-ring 18 x 3 70 NBR	417002173
8	1 x Tension spring	39500309
9	1 x Cylinder bolt A 3 x 8 DIN7 ISO2338 stainless steel 304	413612156
10	1 x Diaphragm chamber upper part	39521905
11	1 x Diaphragm	39520718
12	1 x Tappet	39521402
13	1 x Precision O-ring 6 x 3 75 FPM 602	417002034
14	1 x Diaphragm chamber lower part	59524104
15	1 x Precision O-ring 18 x 2 80 FPM 00610	417003063
16	1 x Insert for adjustment knob	39521902
17	1 x Adjustment knob	39521901
18	1 x Thread rod	39521908
19	1 x Cylinder bolt A2x12 DIN7 ISO2338 stainless steel 304	413612108
20	2 x Snap ring RW14 ID.12.8 SPRING. DIN7993	413791804

Item	Designation	Article no.
21	4 x Hexagon socket screw M4 x 25 DIN 912 stainless steel 304	413031008
22	2 x Hexagon socket screw M4 x 35 DIN 912 stainless steel 304	413031010
23	1 x Angled swivel threaded connector M 5 6x4 AL	415100903
25	1 x Precision O-ring 4 x 1 70 EPDM 291	417001016
26	2 x Thrust piece D.4 NLM 3071-04	413229079
27	2 x Slide lock	39524101
28	1 x Head	39521401
29	1x Ring for EP-FD10 metering valve (green)	39522304
30	1 x Precision O-ring 15 x 1.5 80 FPM 00610	417003049
31	1 x Precision O-ring 5 x 1,5 70 EPDM 291	417001026
E	1 x Precision O-ring 7 x 2 FKM HF (see Chapter 5 'Assembly and connection' on page 23)	417008306



EBS numbers on request!

10 Technical Data

Packaging / lifting gear



Due to the low weight, no special lifting gear is required during transport.

Technical data

Data	Value	Unit
Compressed air demand	0.4 - 0.6 (4 - 6)	MPa (Bar)
Medium pressure (max.)	0.38 (3.8)	MPa (Bar)
Shortest opening and closing time	0.03	sec.

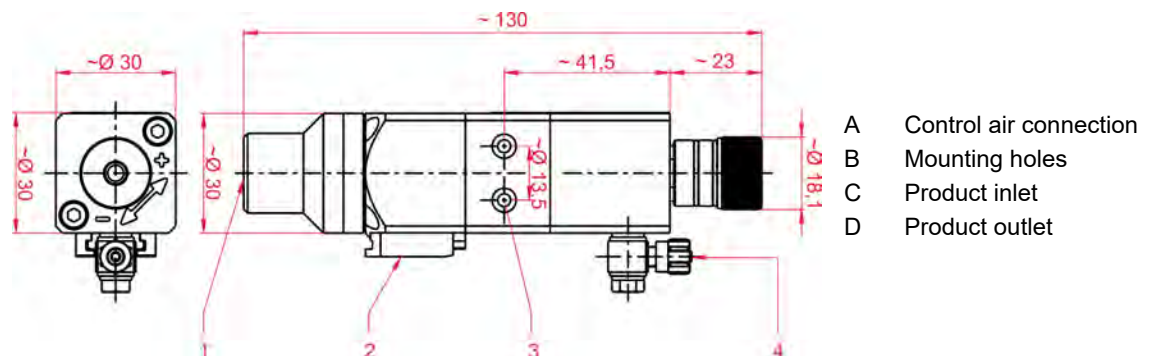
Materials

- **Parts in contact with the product:** PTFE, FPM, EPDM
- **Diaphragm:** PTFE-EPDM compound diaphragm
- **Seals:** NBR, FPM, EPDM
- **Valve springs:** Stainless steel (1.4310)
- **Housing:** PTFE, AL

Equipment marking / Type plate



Dimensions



11 Setting out of operation / dismantling

- Personnel:
- Manufacturer
 - Production supervisor
 - Operator
 - Mechanic
- Protective equipment:
- Protective gloves
 - Chemical-resistant protective gloves
 - Protective eyewear
 - Face protection
 - Protective work clothing
 - Safety shoes



DANGER!

Risk of injury due to the disregard of the specified personal protective equipment (PPE)! When carrying out all dismantling work be sure to use the PPE as is described in the product specification sheet. The work described below may only be carried out by skilled personnel using PPE.

Make sure that the entire compressed air supply has been disconnected. Contact with pressurised components can result in injury. Pressurised components can make uncontrolled movements and lead to serious injury.



WARNING!

Danger of injury in case of improper dismantling!

Stored residual energy, components with sharp edges, points and corners, on and in the system, or on the required tools can cause injuries.



CAUTION!

Switching off the pneumatic supply

In the following, pay particular attention to the instructions for physically disconnecting the compressed air supply and discharging possible residual energy!



It is not possible to put the dosing valve back into operation after a prolonged period of product drainage. In this case it is necessary to return the valve to Ecolab Engineering to have it cleaned or even replaced, if necessary
 ↪ Chapter 1.3.1 'Conditions of return' on page 8 .

11.1 Setting out of operation

Set the metering valve out of operation by proceeding as follows:

1. ▶ Bleed the product pressure vessel and secure it against being switched back on.
2. ▶ Actuate the metering valve and reduce the pressure of the dosing medium.

3. ➤ Switch off the metering system compressed air supply, vent and secure against being switched back on
4. ➤ Disconnect the hose connections or product lines from the metering valve



When doing this, make sure that the dosing medium flows out of the open connections.

5. ➤ Any residue (operating fluids and consumables) must be removed using suitable detergents (see the safety data sheet for the dosing medium).
6. ➤ Remove remaining processing materials and dispose of them in an environmentally compliant manner.
7. ➤ Secure the open ends of the product lines against leakage
8. ➤ Pack the metering valve into a suitable container or bag

11.2 Dismantling



NOTICE!

Material damage by using incorrect tools!

Material damage may arise by using incorrect tools. **Use the correct tools.**

The procedure for dismantling is as follows:

- Make sure you have sufficient space before starting all tasks.
- Drain operating fluids and consumables and remove the remaining processing materials; dispose of them in an environmentally-friendly way.
- Then clean assemblies and components correctly, and dismantle prevailing local health and safety and environmental protection regulations into consideration.
- Always handle open, sharp-edged components carefully.
- Keep the workplace tidy and clean.
Loosely stacked components and tools (or leaving components and tools lying around) can cause accidents.
- Depressurise the system and pressure line.
- Disassemble the components professionally.
- Support the components to avoid them falling or tipping.



NOTICE!

If you are uncertain, it is imperative to contact the manufacturer.

11.3 Disposal and environmental protection



ENVIRONMENT!

Risk of environmental damage due to incorrect disposal!

Incorrect disposal can be a threat to the environment.


- Lubricants and other operating fluids must be disposed of by approved waste disposal service providers.
- If in doubt, contact your local authority, or an approved waste disposal service provider, for information on correct disposal.

All components are to be disposed of in accordance with prevailing local environmental regulations. Dispose of them accordingly, depending on the condition, existing regulations and with due regard for current requirements and criteria.

Prior to disposal, all parts which are in contact with media must be decontaminated.

Oils, solvents, detergents and contaminated cleaning tools (brushes, cloths, etc.) must be disposed of in compliance with local requirements, in accordance with the prevailing waste code and with due attention to the notes contained in the manufacturers' safety data sheets.

Recycle the dismantled components:

- Scrap metals.
- Recycle all plastic parts.
- Dispose of all other components in line with their material characteristics.
-  Do not dispose as domestic waste!

13 Index

A	
Assembly	
Please note: Use of incorrect tools	
.....	19 , 31 , 35
B	
Brand protection	
Adobe®	7
Apple Inc.	6
Copyright	7
C	
Commissioning	
of a damaged transport unit	7
Complete operating instructions	
Download	3
Contacts	
Manufacturer	11
Copyright	
Operating instructions	6
D	
DocuApp	
Android App	4
For Windows	4
Installation iOS (Apple) systems	4
Installing Android systems	4
IOS (Apple) App	4
Download	
Complete operating instructions	3
E	
Environmental protection	
Marking	19
Equipment marking	
Information on the type plate	33
Nameplate	10
Explanations of instructions	
Danger - no entry	18 , 27
Hazard - Automatic start-up	18
Hazard - Chemical products	18
Hazard - Risk of fire	17
Hazard - Risk of slipping	17 , 26
I	
Improper transport	7
Incorrect use	
Explosion protection	13
Installation, maintenance or repair work	
Please note: Incorrect procedure	19
Intended use	
Exclusion of liability	13
Obligations of the operator	15
Unauthorised modifications and spare parts	13
IOS (Apple) app	
Download	4
L	
Lists	
Representation	6
M	
Main operating instructions	
Download	3
Maintenance	
Please note: Use of incorrect tools	
.....	19 , 31 , 35
Manufacturer	
Contact	11
Marking	
Nameplate	33
Markings	
Representation	6
Metered chemical	
Safety data sheets	14
N	
Nameplate	33
Note Installation examples	
Principle sketches	6
O	
Operating instructions	
Access from smartphone/tablets	4
Accessing operating instructions using the DocuAPP for Windows®	4

Always call up the latest operating instructions	3	S	
Copyright	6	Safety	
Design of Videolink	5	Explosion protection	13
DocuApp	4	General use of the metering valve	12
Item numbers / EBS numbers	4	Hazards caused by the dosing medium	18
Other markings	6	Obligations of the operator	15
Representation	6	Placing the metering valve out of operation	12
Symbols, highlights and bulleted lists	5	Pressurised components	19
Tips and recommendations	5	Risk of slipping	17 , 26
Operating Instructions		Safety data sheets	14
Accessing operating instructions using the website of Ecolab Engineering GmbH	3	Safety data sheets	
Downloads		Downloads	14
Operating steps		Safety Instructions	
Representation method	6	Representation in the manual	5
P		Safety precautions by the operator	14
Packaging		Monitoring	14
of the delivery	9	Requirements for system components provided by the operator	14
Packaging size		Training	14
of the delivery	7	Safety precautions by the owner	
Packaging weight		Obligations of the operator	15
of the delivery	7	Service	
Personal protective equipment		Warranty	10
PPE	16 , 26 , 29	Signal words	
Personnel requirements		Representation in the manual	5
Qualifications	15	Source	
Q		Complete operating instructions	3
QR code		Storage	
Contacting the manufacturer	11	of the pump	9
DocuAPP user guide	4	Symbols	
Download	3	on the packaging	9
Downloading of safety data sheets	14	Representation in the manual	5
R		T	
References		Tips and recommendations	
Representation	6	Representation method	5
Removal		Trademark protection	
Please note: Use of incorrect tools	19 , 31 , 35	Bluetooth SIG, Inc.	6
Results of the operating instructions		Copyright	6
Representation	6	Google, Inc.	6
		Microsoft®	6

Trademark right

Adobe® 7
Apple Inc. 6
Bluetooth SIG, Inc. 6
Copyright 6, 7
Google, Inc. 6
Microsoft® 6

Transport inspection

Checking the delivery 7

U

User Manual

Safety instructions in the operating
instructions 6

V

Validated metering media
Safety data sheets 14

W

Warranty
Guarantee 10

Dokumenten-Nr.:	EP-FD-SV 295244
document no.:	
Erstelldatum:	22.01.2024
date of issue:	
Version / Revision:	MAN053910 Rev. 3-12.2023
version / revision:	
Letze Änderung:	18.12.2023
last changing:	

Copyright [Ecolab Engineering GmbH](#), 2023

Alle Rechte vorbehalten *All rights reserved*

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung
der Firma [Ecolab Engineering GmbH](#)

Reproduction, also in part, only with permission of
[Ecolab Engineering GmbH](#)